

Amtliche Mitteilung



Informationsblatt der Marktgemeinde Gramatneusiedl | Jahrgang 42 | Nr. 3, Dezember 2020

Gemeinde forum



AWS Bericht zu den neuen Öffnungszeiten Abfallsammelzentrum | Seite 6/7
Drei Projekte von und für Natur im (öffentlichen) Garten | Seite 8/9
Die papierlose Post für Gemeindevorschreibungen | Seite 14/15
Müllabfuhrkalender 2021 für Gramatneusiedl | Innenteil

www.gramatneusiedl.gv.at

Liebe Gramatneusiedlerinnen, liebe Gramatneusiedler!

Ich hoffe, **dass Sie (und Ihre Liebsten) bei bester Gesundheit sind** und der zweite Lockdown wegen der Corona-Krise bereits hinter uns liegt, wenn Sie diese neue Ausgabe des Gemeindeforums in Händen halten.

Immer wieder wurden wir in den letzten Wochen gefragt, wie viele **Covid-19 positiv getestete Personen es in Gramatneusiedl** gibt. Wir – die Vertreter der einzelnen Gemeinderatsfraktionen – haben uns bereits im März 2020 darauf verständigt, auf eine **regelmäßige Veröffentlichung** der Fallzahlen für unsere Gemeinde **zu verzichten** und damit der Empfehlung der Bezirkshauptmannschaft zu folgen.

Wir **ALLE** waren und sind weiterhin angehalten, uns **an die Vorsichts- und Schutzmaßnahmen gegen dieses gefährliche Virus zu halten**, da helfen auch keine täglichen „Wasserstandsmeldungen“. Nur so können wir uns selbst und andere schützen!

Um Ihnen einen Eindruck zu geben, möchte ich Ihnen **ausnahmsweise Zahlen bekannt geben**:

Mit heutigem Tag (Stand 15.11.2020) waren in Gramatneusiedl 17 Personen positiv auf Covid-19 getestet, insgesamt 43 Personen waren zu diesem Zeitpunkt bereits genesen. Bisher lag der Höchststand an positiv Getesteten in unserer Gemeinde bei 21 Menschen.

Auch wenn uns dieses Virus seit Monaten intensiv beschäftigt, gibt es viele andere wichtige Themen in unserer Gemeinde:

- Im Oktober 2020 startete **in Gramatneusiedl** ein **weltweit einzigartiges Experiment**, und zwar das **„Modellprojekt Arbeitsplatzgarantie Marienthal“** (kurz MAGMA) des Arbeitsmarktservice NÖ. Dabei bietet das AMS allen Langzeitbeschäftigungslosen im Ort drei Jahre lang einen garantierten Arbeitsplatz. Dadurch sollen die Menschen wieder in den Arbeitsmarkt integriert werden und dauerhaft Arbeit finden. Auch wir als Gemeinde sind bemüht, im Rahmen dieses Projekts passende Jobs für die Arbeitssuchenden anzubieten.
- Seit einigen Wochen stehen auf unseren Kinderspielflächen von Kindern gestaltete Plakate, die um einen rauchfreien Besuch dieser Einrichtungen ersuchen. **„Rauchfreie Kinderspielflächen“** sollten im Sinne der Gesundheit unserer Kinder eine Selbstverständlichkeit sein. Vielen Dank für die Idee an **Gemeinderätin Claudia Maier** (siehe im Blattinneren).
- Der **Weihnachtsbaum** vom Titelbild ist **am Hauptplatz** zu bewundern. Heuer haben wir nach vielen Jahren wieder einen **Maibaum** aufgestellt – erstmals **am Hauptplatz**. Eigentlich sollte der **Maibaum** so lange stehen, **bis die Corona-Krise überwunden** ist, aber leider hat uns das **Virus einen Strich durch die Rechnung** gemacht.

Nachdem heuer leider der **„Gemeinsame Advent“** und viele andere **vorweihnachtliche Veranstaltungen abgesagt** werden mussten, soll uns der Weihnachtsbaum auf die kommenden Festtage einstimmen.

- Besonders gefreut haben wir uns über das durchwegs **positive Feedback** zum **neuen Design** unserer **Gemeindezeitung** (Näheres dazu im Blattinneren). Wir haben den einen oder anderen Tipp erhalten und versucht in dieser Ausgabe umzusetzen.

Auch wenn das Jahr 2020 ein ganz spezielles Jahr war und wir Vieles in dieser Form bisher nicht gekannt haben, möchte ich Ihnen eine besinnliche Vorweihnachtszeit, ein schönes Fest und einen guten Rutsch ins Jahr 2021 wünschen.

Vor allem wünsche ich Ihnen Gesundheit!

Mit besten Grüßen
Bürgermeister
Mag. (FH) Thomas Schwab



Zum Titelbild

Der Weihnachtsbaum am Hauptplatz, bewacht vom heiligen Florian, eine beginnende Tradition?

Von dieser konnte man bisher nicht sprechen, denn mal war der Weihnachtsbaum der Gemeinde vor dem Neubau, mal vor dem Gemeindeamt oder aber gar nicht vorhanden. Das kann sich zukünftig ändern, nachdem am Hauptplatz im Frühjahr 2020 baulich ein entsprechendes Fundament für Mai- und Weihnachtsbäume geschaffen wurde.

Heuer kommt der Nadelbaum vom Jauerling aus der Gemeinde Maria Laach.

Er ist in etwa 8 Meter hoch wovon 7 Meter zu bewundern sind, der Rest steckt nicht sichtbar im Fundament. Die für diese Baumgröße notwendige Beleuchtung mit 2.400 warmweißen LEDs auf einer 400 Meter langen Lichterkette wurde neu angeschafft.

Am ersten Abend seines „Erleuchtens“ konnte jedenfalls große Freude bei den Passanten festgestellt werden, manche von ihnen blieben stehen bewunderten und fotografierten, in einem Jahr in dem Vieles anderes ist als man sich gedacht hat, sind schöne traditionelle Symbole wichtig für unser Selbstverständnis.



Sprechstunden

Bürgermeister Mag. (FH) Thomas Schwab:

jeden Mittwoch von 17.00 bis 19.00 Uhr
gegen telefonische Voranmeldung
02234/72205

Ausschuss Liegenschaften:

GGR Stephan Böhm (vormals Milalkovits)
jeden Mittwoch von 17.00 - 18.00 Uhr

Vizebürgermeisterin und Bildungsgemeinderätin:

Maria Kattavenos
nach vorheriger Vereinbarung 02234/72205

Umweltgemeinderat und Feuerbrandbeauftragter:

GR Sebastian Schirl-Winkelmaier
nach vorheriger Vereinbarung 02234/72205

Jugendgemeinderat:

GGR Stephan Böhm (vormals Milalkovits)
jeden Mittwoch von 17.00 - 18.00 Uhr

Zivilschutzbeauftragter:

GR Patrick Rosner
nach vorheriger Vereinbarung 02234/72205

Sicherheitsgemeinderäte:

GGR Peter TÖTZER
GGR Stephan Böhm (vormals Milalkovits)
nach vorheriger Vereinbarung 02234/72205

Öffnungszeiten

Gemeindeamt:

Mo, Di, Do, von 07.30 bis 12.00 Uhr,
Mi von 07.30 bis 17.30 Uhr
Am Freitag ist das Gemeindeamt geschlossen.

Abfallsammelzentrum (Bauhof Am Feilbach 13):

Geänderte Öffnungszeiten ab Jahresbeginn 2021:

**Samstag 9–17 Uhr sowie die erweiterten Öffnungs-
zeiten mit E-Card Zugang am Montag, Dienstag,
Donnerstag und Freitag: 9-18 Uhr**

Gemeindebücherei (Hauptplatz 7):

Montag und Freitag jeweils von 16.30 - 18.30 Uhr

Mutter-Eltern-Beratung:

Jeden 3. Dienstag im Monat 14.00 Uhr
mit Mund-Nasen-Schutz

Museum Marienthal-Gramatneusiedl:

Täglich von 08.00 bis 18.00 Uhr, frei zugänglich mit
jeder Karte in Scheckkartenformat

Ferienbetreuung

Wir freuen uns, Ihnen auch für das kommende Jahr wieder eine **Ferienbetreuung** (für 06 bis 15 jährige Schulkinder) anbieten zu können. Die Anmeldung dafür können Sie unkompliziert auf unserer Homepage vornehmen unter:

www.gramatneusiedl.gv.at

Die genauen Details entnehmen Sie bitte dem **Informationsblatt** auf der nächsten Seite. Bei Schließzeiten des Kindergartens bieten wir Ihnen auch auf Anfrage die Möglichkeit der Ferienbetreuung für Kindergartenkinder ab 4 Jahren an.

Für weitere Fragen und Details steht Ihnen im Gemeindeamt **Frau**

Heidernätsch unter der Tel.-Nr. 02234 / 72205-20 oder per Mail unter heidernaetsch@gramatneusiedl.at zur Verfügung.



Ankauf eines Fahrzeugs für den Bauhof

Der Gemeindebauhof benötigt ein neues **vielseitig einsetzbares Fahrzeug** und Arbeitsgerät, welches den in die Jahre gekommenen Unimog ersetzen soll. Das Kommunalgerät der Firma Reform wird mit Anbaugeräten ausgestattet. So soll im **Winter** mit einem **Schneeschild** und einer neuen **Streuanlage** der Winterdienst zu bewältigen sein.

Im **warmen Halbjahr** verspricht eine automatisierte **Gießanlage** am Fahrzeug das Gießen der Grünanlagen im „**Einpersonenbetrieb**“. Die Investition in das neue Fahrzeug und die Anbaugeräte kosten der Gemeinde zusammen rund **€ 200.000**.





Informationsblatt Kinderferien-Betreuung 2021

Liebe Eltern – Liebe Erziehungsberechtigte!

Es freut uns, Ihnen auch im kommenden Jahr wieder die Möglichkeit einer Ferienbetreuung für Ihr Kind / Kinder anbieten zu können! (Dies ist eine Aktion der Marktgemeinde Gramatneusiedl in Zusammenarbeit mit „Kinder aktiv“).

Folgende Ferien-Aktionen für Kinder zwischen 6 und 15 Jahren stehen für Sie im Jahr 2021 zur Verfügung:

Semesterferien-Aktion:	01.02.2021 – 05.02.2021
Osterferien-Aktion:	29.03.2021 – 02.04.2021
Sommerferien-Aktion:	05.07.2021 – 30.07.2021 (4 Wochen) 16.08.2021 – 03.09.2021 (3 Wochen)
Herbstferien-Aktion:	27.10.2021 – 29.10.2021



Die Anmeldung ist bis spätestens 4 Wochen vor den jeweiligen Ferien möglich.

Die Ferienbetreuung findet in den angegebenen Aktionswochen von 07.00 Uhr bis 17.00 Uhr (bei Bedarf bis 18.00 Uhr) in den Räumlichkeiten der Volksschule Gramatneusiedl (Eingang Sporthalle) statt.

Wir freuen uns schon jetzt über Ihre Anmeldung, die Sie über unsere Homepage unter u. g. Link vornehmen können. Hier finden Sie auch die Anmeldefristen für die verschiedenen Aktionen. Für Auskünfte und Fragen steht Ihnen Frau Andrea Heidernätsch unter 02234 / 72205-20 oder per Mail unter heidernaetsch@gramatneusiedl.at zur Verfügung.

Wir weisen darauf hin, dass bei zu wenigen Anmeldungen die Ferienbetreuung nicht zustande kommt.

Hier kommen Sie gleich unkompliziert zur richtigen Stelle:

SQR-Link

Link: <https://www.gramatneusiedl.at/Ferienbetreuung>

oder



Kosten

	Kosten für Kinder aus Gemeinde Gramatneusiedl:	Kosten für Kinder aus anderen Gemeinden:
1. Kind:	44,00 € / Woche	59,00 € / Woche
2. Kind derselben Familie:	34,00 € / Woche	43,00 € / Woche
3. Kind derselben Familie und jedes weitere Kind:	22,00 € / Woche	27,00 € / Woche
Vollverpflegungsbeitrag pro Kind:	22,00 € / Woche	22,00 € / Woche
Spielzeugbeitrag pro Kind:	7,50 € / Woche	7,50 € / Woche

Stornobedingungen

Änderungen der Betreuungszeiten können bis vier Wochen vor Ferienbeginn berücksichtigt werden. Danach wird der komplette Betrag abzüglich des Verpflegungsbeitrages durch „Kinder aktiv“ verrechnet. Abwesenheit wegen Krankheit muss unverzüglich gemeldet werden (Arztbestätigung notwendig). Handelt es sich um eine ganze Kalenderwoche werden keine Kosten verrechnet bei einer begonnenen Woche kann nur der Essensbeitrag in Abzug gebracht werden. Bei Fernbleiben einer ganzen Betreuungswoche aus anderen Gründen entfällt lediglich der Essensbeitrag, einzelne Tage werden zur Gänze verrechnet.

Schneeräumung

auf Gehsteigen und Gehwegen im Ortsgebiet

von 6 bis 22 Uhr Pflicht

Liegenschaftseigentümer in Ortsgebieten haben dafür zu sorgen, dass die dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige oder Gehwege entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von **6.00 Uhr bis 22.00 Uhr vom Schnee gesäubert und erforderlichenfalls bestreut** werden. Außerdem müssen herabhängende Schneeweichen oder **Eisbildungen** von an der Straße gelegenen Gebäuden **entfernt** werden.

Diese Verpflichtung kann auch auf **Hausverwalter** und **Hausbesorger** übertragen werden.

Ist ein Gehsteig oder Gehweg nicht vorhanden, so ist der **Straßenrand** in der Breite von **einem Meter zu säubern** und zu **bestreuen**.

Die gleiche Verpflichtung haben die **Eigentümer** von **Verkaufshütten**.

Achtung! Sehr wichtig!

**Die Wasserzähler unbedingt vor Frost schützen.
Im Schadensfall haftet der Liegenschaftseigentümer.**

Wir ersuchen Sie, Ihre Fahrzeuge möglichst auf Eigengrund abzustellen damit eine rasche und effiziente Schneeräumung durchgeführt werden kann.

Christbaumsammlung am 12. Jänner 2021

Wir holen Ihren abgeräumten Christbaum kostenlos ab.

Bitte deponieren Sie Ihren **Christbaum** am Vorabend des 12. Jänner 2021 **frei von Lametta** vor Ihrem Grundstück bzw. bei Wohnhausanlagen am dazugehörigen frei zugänglichen und nicht versperrten Müllplatz.

Dies ist eine Aktion der Marktgemeinde Gramatneusiedl und wird von den **Mitarbeitern des Gemeindebauhofs** durchgeführt.

Heizkostenzuschuss 2020/21

Zu **Redaktionsschluss** dieser Ausgabe (Mitte November 2020) gab es noch **keine Mitteilung** der Landesregierung über den einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2020/21 für sozial bedürftige Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher.

Gutscheinaktion der Gemeinde für Bedürftige

In Verbindung mit diesem Zuschuss hat jedoch der Gemeinderat bereits vorsorglich seinen Umlaufbeschluss vom 05. November 2020 gefasst, dass Personen mit Hauptwohnsitz in Gramatneusiedl, welche die Voraussetzungen für einen Heizkostenzuschuss erfüllen und gleichzeitig eine Pension oder ein Pflegegeld (Bundespflegegeldgesetz) beziehen, **einmalig Gutscheine (Gramat-Thaler) im Wert von € 100,-** erhalten. Die Gutscheine werden den Anspruchsberechtigten aufgrund der vorliegenden Anträge auf Heizkostenzuschuss mit der Post übermittelt.

Personen die in einem Senioren- und Pflegeheim untergebracht sind und davor in Gramatneusiedl einen Hauptwohnsitz hatten, erhalten einmalig einen **Frisör- bzw. Fußpflegegutschein im Wert von € 50,-**.

Der Personenkreis und die Bedingungen über den Bezug des Heizkostenzuschusses der Vorjahresperiode waren folgende:

Wer kann den Heizkostenzuschuss erhalten?

- AusgleichszulagenbezieherInnen
- BezieherInnen einer Mindestpension nach § 293 ASVG
- BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.
- Sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Familieneinkommen den Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.

Voraussetzungen:

- Österreichische Staatsbürgerschaft
- Staatsangehörige eines anderen EWR-Mitgliedstaates sowie deren Familienangehörige
- Anerkannte Flüchtlinge nach der Genfer Konvention
- Drittstaatsangehörige, wenn es sich um Familienangehörige von EWR-BürgerInnen im Sinne von Art. 24 in Verbindung mit Art. 2 der EU Richtlinie RL 2004/38/EG handelt
- Hauptwohnsitz in NÖ
- Monatliche Bruttoeinkünfte, die den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz gemäß § 293 ASVG nicht überschreiten

Besondere Hinweise:

Die **Förderung** wurde bisher nach Maßgabe der vorhandenen **budgetären Mittel** gewährt.

Auf die **Förderung** besteht **kein Rechtsanspruch**.

Der **Heizkostenzuschuss** für die Heizperiode 2020/21 kann, sobald dieser von der Landesregierung beschlossen und verfügbar ist, auf dem **Gemeindeamt** des Hauptwohnsitzes, üblicherweise **bis spätestens Ende März** in der betreffenden Heizperiode **beantragt werden**.

Nähere Informationen folgen auf www.gramatneusiedl.gv.at



News vom Abfallsammelzentrum

Mit **Jahresbeginn 2021** kommt es in Übereinkunft zwischen der Marktgemeinde Gramatneusiedl und dem Abfallverband Schwechat zu einigen **Änderungen betreffend der Öffnungsmodalitäten**, über die wir hiermit informieren.

Seit der Inbetriebnahme des neuen Abfallsammelzentrums mit dem **Zutrittssystem mit der E-Card** im Jahre 2008 besteht für registrierte BürgerInnen die Möglichkeit, das Abfallsammelzentrum montags bis samstags von 8 bis 20 Uhr zu benutzen. In diesem Zeitraum konnte jeder seine Abfälle ohne die Unterstützung eines geschulten Gemeindemitarbeiters anliefern und in die dafür bereitgestellten Container einbringen. Leider mussten wir immer wieder **grobe Fehlwürfe** in den einzelnen Abfallfraktionen feststellen, deren Verursacher trotz des modernen Videokontrollsystems nicht eruiert werden konnten. Unnötige **Mehrkosten** durch Nachsortierungen oder durch zusätzliche Aufräumarbeiten mittels Kranfahrzeugen waren nicht selten die Folge. Diese Fehlwürfe häuften sich leider so sehr, dass Handlungsbedarf bestand.

Doch nicht nur die Qualität litt unter der falschen Benützung durch die privaten Anlieferer, auch die angelieferten **Mengen** entsprachen ein **Vielfaches** dessen, das ein Bürger des Verbandsgebiet für gewöhnlich auf sein Abfallsammelzentrum jährlich bringt.

Somit musste der Abfallverband Schwechat in den vergangenen Jahren weitaus höhere Abfallmengen, als im Verbandsdurchschnitt üblich, entsorgen lassen. Dies war der Grund, warum der Betrieb in letzter Zeit oftmals einer **Evaluierung** unterzogen wurde, um auch in Gramatneusiedl die Müllmengen und damit die Entsorgungskosten in den Verbandsdurchschnitt zu bekommen.



Müllmengen von Gramatneusiedl im Vergleich des gesamten Gebiets des AWS

Bei den **Evaluierungen** und letztendlich oftmaligen Überprüfungen, die teilweise auch im Beisein der Fachabteilung des **Amtes der NÖ Landesregierung** stattfanden, mussten zudem weitere Verfehlungen festgestellt werden. Neben den **exorbitanten Müllablagerungen**, wurde das ASZ von **nicht berechtigten Firmen** aufgesucht und es wurde auch **nicht getrennt!** Haushaltsmengen wurden nicht eingehalten, Restmüll wurde zuhauf in Säcken angeliefert. Oft befanden sich **gefährliche Abfälle** wie z.B. **Batterien** oder **Problemstoffe** in den Säcken, die in der weiteren Verwertung zu Problemen führen oder zu einem Brand am Sammelzentrum führen können!

Deshalb hat sich die Marktgemeinde Gramatneusiedl und der Abfallverband Schwechat für eine neue Regelung am Sammelzentrum entschlossen.

Überfüllte Sperrmüllcontainer



Ab 2021 wird das ASZ von **Mitarbeitern des AWS** bei allen Öffnungszeiten betreut. Somit können bei **jeder Öffnung Problemstoffe** übernommen werden und Fragen gestellt werden, wenn man nicht weiß, wohin mit seinem Abfall. Auch die **Öffnungszeiten** wurden der Frequenz der Besucher **angepasst**. Neu ist, dass am **Mittwoch** das Sammelzentrum **geschlossen** hat. Dieser Tag wird benötigt, um Reinigungen durchzuführen, Container zu tauschen und Instandhaltungsarbeiten durchzuführen, die während des Sammelzentrumsbetriebs nicht oder nur schwer möglich sind.

Der Neufestlegung der Öffnungszeiten vorausgegangen ist eine **genaue Analyse** der Einfahrten der letzten Monate. Diese hat gezeigt, dass die Randzeiten (18 bis 20 Uhr) von weniger als 10 % aller Benützer in Anspruch genommen wurden.

Bitte beachten Sie daher die neuen Öffnungszeiten.
Montag, Dienstag,
Donnerstag, Freitag: 9-18 Uhr
Samstag: 9-17 Uhr

Die Berechtigungskarte für das ASZ ist die „AWS-Card“ sowie die E-Card.

Personen, die nicht in Ihrem Haushalt leben, dürfen Sie die Karte nicht aushändigen.

Wie bisher ist die Benützung unter der Woche nur mit einer registrierten E-Card möglich, bitte dennoch die AWS-Card mitführen.

Ausschließlich samstags ist der Zutritt nur mit der AWS-Card möglich!

Weisen Sie die AWS-Card dem Personal unaufgefordert vor.

Die Mitarbeiter des Abfallverbands sind **verpflichtet**, die AWS Karte und die Abfälle, die zum Sammelzentrum gebracht werden, **zu kontrollieren**. Abfälle dürfen nur in Haushaltsmengen übernommen werden.

Was darf zum ASZ gebracht werden?

Am ASZ werden Autoreifen, Altholz, Baum- Strauch und Grünschnitt, Bauschutt, Elektroaltgeräte, Metallschrott, Kartonagen und Problemstoffe sowie Sperrmüll und Wert- und Altstoffe übernommen.

Zum Sperrmüll zählen nicht gefährliche Siedlungsabfälle, die wegen ihrer äußeren Beschaffenheit (Größe oder Masse) nicht durch ein ortsübliches Müllersammlungssystem erfasst werden können (z. B.: Möbel, Öfen, Teppiche, Vorhangkarnischen, großes Gartenwerkzeug, großes Kinderspielzeug, Reisekoffer,...).

Wert- und Altstoffe sind Aluminium – Kaffee kapseln, Altglas, Altpapier, Getränke kartons, Kanister und Kübel, Metallverpackungen, PET-Flaschen, Styropor und Verpackungsfolien.

Wichtig für den Besuch am Sammelzentrum:

- AWS Card
- Abfälle sortiert bringen!
So geht es einfacher und schneller.
- Anweisungen des Betriebspersonals ist unbedingt Folge zu leisten!
- Aufenthalt am Sammelzentrum sollte so kurz wie möglich sein!

Alle Infos zu den Öffnungszeiten des Sammelzentrums, Mülltrennung und Serviceleistungen des AWS finden Sie auf der Homepage des Abfallverbands unter www.abfallverband.at/schwechat.

Sie können Ihre Abfälle nicht selbst zum Sammelzentrum bringen?

Dann müssen Sie mit der Person, die Ihnen die Abfälle transportiert, **mitfahren und Ihre AWS-Card herzeigen**.

Sie finden Ihre AWS-Card nicht mehr?

Eigentümer von **Einfamilienhäusern** können diese beim Abfallverband anfordern: info@avschwechat.at

Mieter in **Wohnungen** oder **Häusern** wenden sich bitte an das **Gemeindeamt**.

Restmüllsäcke werden beim Abfallsammelzentrum NICHT übernommen!

Bei den Abfallsammelzentren wird kein **Restmüll** übernommen. Nur weil Sie zu viel Müll haben und dieser nicht mehr in Ihre Tonne passt, ist er noch **kein Sperrmüll!**

Bitte entsorgen Sie diesen in Ihrer Restmülltonne.

Sollten Sie zu wenig Platz haben, so können Sie **60l AWS- Restmüllsäcke oder Grünschnittsäcke** auf Ihrem **Gemeinde- oder Stadtamt**, beim **Abfallverband Schwechat**, direkt bei Ihrem **Sammelzentrum** kaufen oder aus dem **Müllsackautomaten** drücken.

Der AWS-Restmüllsack ist transparent und mit dem **AWS-Logo** bedruckt. Diesen Sack können Sie bei der Abfuhr zu Ihrer Restmülltonne dazustellen, **andere Säcke werden nicht mitgenommen**.

Ist der Müllanfall auf Dauer mehr, dann bitte eine **größere Restmülltonne** beim AWS bestellen.



Natur im (öffentlichen) Garten

So wie sich für viele Eigenheimbesitzer die Natur im Garten als die Eigene präsentiert, so ist die Natur in den **öffentlichen Gärten**, jene von Grünstreifen, Spielplätzen und Freiflächen, für uns alle da. Genau dafür gibt es aktuell **3 Projekte** welche allesamt für einen **nachhaltigen grünen Lebensraum** stehen.

- 1) **Bekanntnis zum pestizidfreien Pflanzenschutz**
- 2) **Nützlingshotel bei der Eisenbahnunterführung**
- 3) **Schmetterlingswiese am Friedhof**

Darüber hinaus wurde auf www.gramatneusiedl.gv.at unter dem **Menüpunkt Lebensraum Gramatneusiedl** die Natur im Garten Angebote für die Allgemeinheit verlinkt. Angebote für den Garten finden corona-bedingt großen Zuspruch wie folgende Begebenheit beweist.

Freie Kleingärten (Schrebergärten) in der Kleingartensiedlung Marienthal werden im selben Prozedere zur Wohnungsvergabe an Pächter vergeben. Im Herbst 2020 wurden auf eine einzelne **Gartenausschreibung** 70 Bewerbungen registriert. Diese Zahl ist mehr als 10 mal höher als im Vergleich zu einer Wohnungsvergabe und spiegelt die Sehnsucht nach dem eigenen grünen Wohnzimmer also der Natur im Garten wider.

Bekanntnis zum biologischen Pflanzenschutz

Bürgermeister Mag. (FH) Thomas Schwab erklärte am 8.9.2020, dass in der Gemeinde Gramatneusiedl im gemeindeeigenen Einflussbereich **ausschließlich biologische Pflanzenschutzmittel** eingesetzt werden, die der EU-Bioverordnung in letztgültiger Fassung oder dem „**Natur im Garten**“ **Gütesiegel** entsprechen. Weiters erfolgt ein **ökologisches Unkrautmanagement**.

Damit setzt die Gemeinde ein Zeichen für ökologisches Bewusstsein, biologische Diversität sowie den **Schutz unserer Umwelt** und Erhaltung der Lebensgrundlage zukünftiger Generationen.



Übergabe des Bekenntnisses zum biologischen Pflanzenschutz durch Bürgermeister Mag. (FH) Thomas Schwab an „Natur im Garten“ Beraterin, Petra Hirner, MSC

Neues Nützlingshotel mit Blumenwiese bei Bahnunterführung

Wir für Bienen in Gramatneusiedl

Der Schutz der Artenvielfalt beginnt bei uns selbst. Im eigenen Garten und durch unser Verhalten können wir viel für die Natur tun.

Mit der **Kampagne „Wir für Bienen“** des Landes NÖ und der Landwirtschaftskammer NÖ wird der Fokus auf die Biodiversität in unserem Bundesland gelegt. Jeder von uns in Gramatneusiedl kann seinen Teil zur biologischen Vielfalt beitragen und den Bienen und Insekten Heimat geben.

Ich lade Sie ein, geben wir gemeinsam Schritt für Schritt, Bienen und Insekten Heimat in unserer Gemeinde. Die Installation des Nützlingshotels mit der Verdichtung der bestehenden Blumenwiese bei der Eisenbahnunterführung in Gramatneusiedl ist dafür ein deutlich sichtbares Projekt.

**Mit besten Grüßen, Ihr
Bgm. Mag (FH) Thomas Schwab**

So geben wir Tieren eine Heimat

Wer Tiere in seinen Garten lockt, tut etwas für die Artenvielfalt. Wildbienen, Hummeln und Schmetterlinge bestäuben Obstbäume und Beerensträucher und sorgen so für reiche Ernte. Vögel finden Nistplätze in Hecken. Igel, Spitzmaus, Eidechse und Molch besiedeln Holzstöcke & Steinmauern.

Gemeinsam können wir beitragen Bienen und anderen Insekten Heimat zu geben - Von den Bäuerinnen und Bauern, die mit ihrer täglichen Arbeit einen **wichtigen Beitrag zum Erhalt der Artenvielfalt leisten**, bis hin zur Gemeinde, die ihre öffentlichen Flächen naturnahe bewirtschaftet.

Aber auch jeder Bürger und jede Bürgerin kann durch kleine Maßnahmen viel bewirken:

Wildblumen und heimische Sträucher

Heimische Wildblumen und Sträucher stellen für Insekten eine **ideale Nahrungsgrundlage** dar. Pflanzen mit unterschiedlicher Blütezeit bieten vom Frühling bis in den Herbst einen reich gedeckten Tisch für Bienen und andere Bestäuber.

Insektenhotel

Einfache **Nisthilfen** aus entrindetem Laubholz mit drei bis zehn Millimeter großen Bohrlöchern reichen vollkommen. Die Wände der Löcher sollten möglichst glatt sein. Wählen Sie für die Nisthilfen einen sonnigen, vor Wind und Regen geschützten Platz. Gegen hungrige Vögel schützt ein Netz vor der Nisthilfe. Die Einflugschneise für die Insekten sollte ansonsten möglichst frei sein.



Bgm. Mag (FH) Thomas Schwab setzt sich gemeinsam mit LH-Stellvertreter Dr. Stephan Pernkopf für den Erhalt der Artenvielfalt ein!

Altholz für den Winter

Einige Insektenarten wie etwa manche Schmetterlinge überwintern als Puppe. Falllaub, Reisighaufen oder Altholz bieten dafür **ideale Bedingungen**. Aber auch Igel, Eidechsen oder Vögel suchen sich hier gerne ein Plätzchen. **Lassen Sie im Herbst die Überreste von Pflanzen stehen.**

Die kostenlose und österreichweite erste Rund-um-die-Uhr-Erstberatung für tierische Notfälle.

Es handelt sich dabei um eine **telefonische Erstberatung in Tierschutz-Fragen**.

Diese wird von den geschulten Mitarbeitern des Kooperationspartners (Waldviertler Tierrettung) 24 Stunden am Tag und 365 Tage im Jahr betrieben.

Der „**Notruf für das Tier**“ ist unter der Telefonnummer **0800-000 134** erreichbar. Hier erhält man kurzfristig Rat und Hilfestellung für schwierige Situationen, wenn z.B.



ein entlaufenes oder ein womöglich verletztes Tier gefunden wird, man in einen Wildunfall verwickelt ist oder sich Streunerkatzen im Garten ansiedeln.

Die Hotline-Experten wissen, was zu tun ist – ob ein Polizei- oder Feuerwehreinsatz notwendig ist, ob ein Tierheim kontaktiert werden soll bzw. wie bei einem Wildunfall vorgegangen werden muss.

Entscheidend ist, dass Handlungen rasch festgelegt werden.

Denn nur wer schnell hilft, hilft doppelt!



Das neue Insekten- oder auch Nützlingshotel genannt steht auf der Wiese neben der Eisenbahnunterführung.

Sorgsamer Umgang mit Pflanzenschutzmittel

Spritzmittel, Dünger und andere chemische Hilfen sind in einem Naturgarten nicht notwendig. Heimische Pflanzen sind an unsere klimatischen Verhältnisse gut angepasst und brauchen in der Regel keine nährstoffreichen Böden.

Schmetterlingswiese Friedhof



Auf der Erweiterungsfläche des Friedhofes wurden eigens für die Schmetterlingspopulation günstige Sträucher gesetzt und spezielle Mischungen von Wiesensamen gesät deren Blütenpracht, im besten Fall mit Schmetterlingen, ab der nächsten Vegetationsperiode zu bewundern ist.

„Rauchfreie Spielplätze“



Bürgermeister Mag. (FH) Thomas Schwab präsentiert mit Gemeinderätin Claudia Maier die von Kindern gestaltete Plakataktion „Rauchfreie Spielplätze“

Der Müllsack-automat

Kostenpflichtige Müllsäcke sind zukünftig nur noch im eigens dafür aufgestellten Automaten **im Foyer Gemeindeamt** erhältlich.

In das Foyer Gemeindeamt haben Sie mit der aktivierten **E-Card rund um die Uhr Zugang**.

Bei Gerätestörungen, oder sollten Sie auch nur einen Kaufbeleg wünschen, so bitte vor Geldeinwurf die Mitarbeiter im Bürgerservice des Gemeindeamts kontaktieren.



Kriegerdenkmal renoviert



Das Kriegerdenkmal wurde im September 2020 saniert und strahlt wieder in neuem Glanz. Es wurde im Jahr 1923 durch den Burschenverein Gramatneusiedl errichtet und im Jahr 1951 auf Initiative der Freiwilligen Feuerwehr Gramatneusiedl mit den Namen der Opfer des zweiten Weltkriegs erweitert. Vor dem Denkmal befindet sich die moderne Kunstinstallation von Linda Bilda als Teil einer Sitzbank mit der Nennung jener „Kriegsopfer“ welche als Widerstandskämpfer ihr Leben gelassen haben.

Spatenstich Lokschuppen

Die ÖBB Technische Services, LTE Logistics & Transport Europe und ELL European Locomotive Leasing, errichten in Gramatneusiedl, einem „**atTRACKtiven**“ **Verkehrsknotenpunkt im Herzen Europas**, ein **modernes Servicezentrum zur Wartung und Reparatur ihrer Lokomotiven**.

Am **1. Oktober** war mit dem **Spatenstich** der offizielle Baubeginn. Auf der Baustelle entsteht eine rund **1.000 m² große moderne Anlaufstelle**, um die Lokomotiven der Partner und natürlich jedes Interessenten zu servicieren und instand zu halten.

LTE und ELL werden durch ihre modernen Lokflotten für den Löwenanteil der Auslastung verantwortlich zeichnen, und die ÖBB TS wird mit ihrem langjährigen und umfangreichen Know How zum Betrieb der LocMaSta beitragen. Mit der neuen Werkstätte wird den Kunden auf 1.000 m² professionelle Wartung auf modernsten Stand der Technik geboten.

Überdies garantiert der strategisch günstige Standort zudem kurze Wege und höchste Verfügbarkeit der Lokomotiven.



Spatenstich für Lokschuppen am 1. Oktober;

vlnr.: Andreas Mandl (CEO LTE-group), Mag. (FH) Thomas Schwab (Bürgermeister), Mag. Elisabeth Landrichter, KR Mag. Franz Weintögl, Hubert Mierka (alle Gesellschafterausschuss LTE-group), Michael Benda (CFO LTE-group)

Foto: LTE, Peter Strobl

Biber versus Nutria

Die Gemeinde hat in diesem Jahr wieder die behördliche Erlaubnis bekommen, die geschützte Biberpopulation entlang des „**Kiebitzbach**“ neben der Kaiseraugasse durch die Installation einer **Biberfalle** zu dezimieren und Biberdämme zu entfernen. Wir dürfen dies aber nur dort in diesem genannten Flußlauf in unmittelbarer Nähe zum Siedlungsgebiet durchführen.

So ist gewährleistet, dass es gar nicht soweit kommt, Nachteile in der Entwässerung der Regenwasserkanäle oder in einem durch Biberbauten lokal steigenden Grundwasserstand zu haben.

Den **Biber** selbst **sieht man** aufgrund seines scheuen nachtaktiven Verhaltens nur **sehr selten**, deshalb gibt es von ihm hier nur eine Symbolzeichnung. Sein schuppiger breiter Schwanz welcher in der Fachsprache Kelle genannt



wird, ist sein markantestes Unterscheidungsmerkmal zum **Nutria**, welcher überall in den Flußläufen Gramatneusiedls anzutreffen ist. Dieser Nutria, wie die Tageszeitung Kurier am 28.09.2020 schrieb, ist eine aus Südamerika stammende Bisamratte, welche die EU bereits **2015 zum Schädling erklärt** hat und auf die Liste unerwünschter Gäste gesetzt hat.

Durch eine hohe Populationsdichte entstehen Schäden an Dämmen und Uferbefestigungen sowie in der Landwirtschaft.

Dies bestätigen die örtlichen Landwirte aus Erfahrung. Aus all diesen Gründen versteht sich von selbst, dass man es dem Leben dieser **Nutria** hier möglichst ungemütlich und schwer machen sollte und das **Füttern** daher **verboten** ist.

Seniorenurlaub

Nach mehrfacher Verschiebung des diesjährigen Seniorenurlaubs konnte dieser Ende September 2020 in **Mönichkirchen** im **Hotel Thier** endlich abgehalten werden.

Unsere 11 Teilnehmer aus Gramatneusiedl und eine Person aus Neu-Mitterndorf konnten dort eine entspannte Woche verbringen. Der **überdurchschnittlich engagierte Hotelwirt** organisierte und begleitete die Senioren auf **zahlreiche Ausflüge**.

Auch **Bürgermeister Thomas Schwab** stattete der Urlaubsgesellschaft einen Überraschungsbesuch ab und machte sich einen Eindruck aus erster Hand vor Ort.



Aufgrund der überaus **positiven Resonanz** ist aus derzeitiger Sicht geplant, dieses Hotel in Mönichkirchen **im Jahr 2021 noch einmal** anzufahren und erst im darauf folgenden Jahr zu wechseln.

In der kommenden **Märzausgabe** des Gemeindeforums wird der genaue Urlaubszeitpunkt für 2021, es soll ein Termin im Frühling / Frühsommer sein, gemeinsam mit dem **Anmeldeformular** bekanntgegeben.

Neues aus der Bücherei

Liebe Bücherei Besucher(innen)

Jetzt wo die Tage kürzer werden verbringen wir wieder mehr Zeit im Haus. Nach den wunderschönen und warmen Spätsommertagen kommt jetzt die Zeit in der man sich gerne **mit einem Buch in die Wohlfühlcke** begibt.

Damit diese Nachmittage und Abende spannend, packend, lustig, traurig, fesselnd und lehrreich werden empfehlen wir Ihnen liebe Leser(innen), Mädels und Jungs einen Besuch in unserer Bücherei, die wir wieder aktualisiert haben.

Einige **Neuerscheinungen** besonders im Kinder- und Jugendbücher Bereich warten darauf von Euch gelesen zu werden. Garantiert findet jeder das Buch für seinen Geschmack.

Seit September freuen wir uns über die Mitarbeit einer neuen Kollegin. **Frau Martina Reiter** aus Neu Mitterndorf unterstützt uns jeden Montag und hat sich mit ihrer Vorliebe für Bücher bestens bei uns eingearbeitet.

Kommen Sie uns besuchen denn wir sind Ihr Nahversorger fürs Gehirn.

Da dieses Gemeindeforum die letzte Ausgabe in diesem Jahr ist, möchten wir uns bei all unseren Kunden (innen) für ihre Besuche und Bücherspenden bedanken.



Martina Reiter mit Kinderbuch

Ihnen allen wünschen wir Frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr.

Ihr Bibliotheks Team Britta Fischer, Ingrid Dinkela, Brigitte Glatzl, Michaela Hais und Martina Reiter

Mutter-Eltern-Beratungstermine 2021

Jeden 3. Dienstag im Monat um 14 Uhr im Gemeindeamt

Die Termine 2021 sind:

19.01.2021	20.07.2021
16.02.2021	Sommersperre
16.03.2021	21.09.2021
20.04.2021	19.10.2021
18.05.2021	16.11.2021
15.06.2021	21.12.2021

Beim Besuch dieser Einrichtung ist verpflichtend der Mund-Nasen-Schutz zu tragen, weil dies einer medizinischen Einrichtung gleicht!

Die Hygieneregeln und der Mindestabstand sind einzuhalten.

Kranke Begleitpersonen dürfen die Mutter- Eltern-beratungsstelle nicht betreten.

Diese Information entspricht dem Schreiben der NÖ Landesregierung vom 4. November 2020.

Die NÖ Landesregierung bietet allen Eltern als **Hilfe** bei der Betreuung ihrer **Neugeborenen, Kleinkinder und Kinder bis zum 6. Lebensjahr** die Einrichtung der Mutter-Eltern-Beratung an.

Die **Mutter-Elternberatung** hat eine **Vorsorgefunktion**, eine Ärztin und eine Säuglingsschwester stehen für alle Fragen zur Entwicklung, Ernährung, Pflege sowie der Vorbeugung von Krankheiten zur Verfügung, daher werden **keine kranken Kinder untersucht**.

Diese müssen **zum betreuenden Kinderarzt/Krankenhaus verwiesen** werden.

80. Geburtstag



Botek Erika

90. Geburtstag



Feyrter Edith

90. Geburtstag



Brauner Elisabeth

90. Geburtstag



Schoßthaller Anna Elisabeth

Ehrungen, Geburten und Eheschließungen werden nach persönlicher Zustimmung der Betroffenen in unserem Gemeindeforum veröffentlicht.

Babyrucksack bei Geburt

Wir möchten alle „Jungeltern“ informieren, dass auf der Gemeinde

Babyrucksäcke,

Dokumenten-
mappen

vom Land NÖ,

sowie **Windel-**
gutscheine

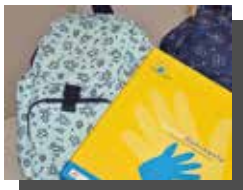
(www.windelgutschein.at),

diverse **Formulare** und

Informationsmaterial aufliegen.

Gerne überreichen wir Ihnen Ihr „**Babypaket**“ am **Gemeindeamt**.

Bitte bringen Sie zur Abholung eine Geburtsurkunde mit.



Geburten

Mutsch-Rekker Tobias

Unger Emilio

Hryniak Lara Antonina

Wiczynski Mark

Eidkum-Hill Emily

Schlöbl Maximilian

Aslan Simay

Schmid Sara

Fischl Florentina

Todesfälle



Fischer Waltraud

Kaiser Silvia

Gschiessl Brigitte

Schneider Siegfried

Dinc Sieglinde

Sulzgruber Ingrid

Elektronische Zustellung kommunaler Briefsendungen

Die Anzahl jener Bürgerinnen und Bürger, die gerne elektronisch kommunizieren, ist ständig im Steigen. Die **Marktgemeinde Gramatneusiedl** trägt dieser Entwicklung Rechnung und bietet ab nun verstärkt die **Möglichkeit** an, **Sendungen von der Gemeindeverwaltung elektronisch empfangen** zu können.

Der **Versand der Post erfolgt direkt per E-Mail an die Empfänger**. Damit sind **keine Zugangsdaten** erforderlich und die Post der Gemeinde wird über die gewohnte E-Mail-Schiene angeliefert.

Wenn auch Sie in Zukunft **Post von der Gemeinde per E-Mail empfangen** wollen, **retournieren** Sie bitte das **beiliegende Formular**. Wir benötigen von Ihnen nur Ihre Kontaktdaten, Ihre **EDV-Nummer von der Abgaben- und Gebührenvorschreibung** und Ihre **Erklärung**, dass Sie mit einer elektronischen Zustellung von Poststücken einverstanden sind.

Das Service steht Ihnen natürlich kostenlos zur Verfügung!

Die Gemeindeverwaltung plant den elektronischen Versand vorerst für die **Abgaben- und Kostenbeitragsvorschreibungen** anzubieten. In der Folge soll das Service dann auch in die anderen Verwaltungsbereiche integriert werden.

Aus **rechtlichen Gründen** darf die Gemeinde allerdings **keine nachweislichen Sendungen** per E-Mail zustellen. Diese werden derzeit als **RSa- oder RSb-Sendungen** versandt. Sie können jedoch auch nachweisliche Sendungen elektronisch erhalten, wozu allerdings die **Registrierung bei einem behördlichen Zustelldienst**

www.meinbrief.at,

www.eversand.at,

www.postserver.at oder

www.brz-zustelldienst.at erforderlich ist.

Nähere Informationen erhalten Sie über die genannten Web-Adressen.

Wir bitten Sie, die **Möglichkeit des elektronischen Empfanges** von Gemeinde-Postsendungen in Anspruch zu nehmen. Sie können damit ein zeitgemäßes und **umweltfreundliches Service** nutzen und helfen gleichzeitig der Gemeindeverwaltung, Portokosten zu minimieren und Papier zu sparen.

Informationspflichten nach der DSGVO

Die Marktgemeinde Gramatneusiedl, Bahnstraße 2a 2440 Gramatneusiedl ist die datenschutzrechtlich Verantwortliche im Sinne von Artikel 4 Ziffer 7 DSGVO.

Unsere **Datenschutzbeauftragte** erreichen Sie unter Tel. **02230/2418 DW 31** oder Email: dsgvo@avschwechat.at Personenbezogene **Daten werden ausschließlich zur Zahlungsabwicklung verarbeitet** und zu keinen weiteren

Zwecken verwendet. Es finden **keine automatisierten Entscheidungsfindungen** einschließlich Profiling statt.

Die gegenständliche Datenverarbeitung basiert auf Artikel 6 Absatz 1 lit.b und lit.c der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO).

Die zu diesem Zweck verarbeiteten Daten werden im Einzelfall folgenden Kategorien von Empfängern im Anlassfall bekannt gegeben:

- Banken und Payment Service Providern zur Abwicklung des Zahlungsverkehrs
- Rechtsvertretern, Gerichten und Verwaltungsbehörden (insbesondere Finanzbehörden) im Anlassfall
- Inkassounternehmen zur Einbringung von offenen Forderungen im Anlassfall

Es besteht von Seiten der Verantwortlichen keine Absicht die gegenständlichen Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation zu übermitteln.

Personenbezogene Daten, die aus diesem Grund erhoben wurden, werden für die Dauer der **gesetzlichen Aufbewahrungsfrist** gespeichert und dann **automatisiert gelöscht**, sofern kein besonderer Aufbewahrungsgrund im Einzelfall vorliegt, der eine längere Speicherdauer rechtfertigt bzw. erfordert.

Die **betroffenen Personen** sind berechtigt, **folgende Betroffenenrechte** gegenüber der Marktgemeinde Gramatneusiedl **geltend zu machen**:

- Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO)
- Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO)
- Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO)
- Recht auf Einschränkung (Art. 18 DSGVO)
- Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO)
- Recht auf Widerspruch (Art. 21 DSGVO).

Wenn Sie ein Betroffenenrecht geltend machen wollen, kontaktieren Sie uns:

- per Brief an Marktgemeinde Gramatneusiedl, Bahnstraße 2a, 2440 Gramatneusiedl oder
- per Email an gemeinde@gramatneusiedl.at

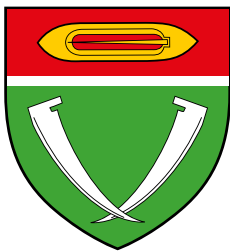
Sie sind auch **berechtigt**, bei behaupteten Verstößen gegen Verpflichtungen nach der DSGVO **Beschwerde** bei der österreichischen Datenschutzbehörde **einzureichen**.

Kontakt:

Österreichische Datenschutzbehörde,
Wickenburggasse 8, 1080 Wien,
Telefon: +43 1 52 152-0,
E-Mail: dsb@dsb.gv.at und
Web: www.dsb.gv.at

Weitere Informationen finden Sie außerdem in unserer Datenschutzerklärung unter

<https://www.gramatneusiedl.at/system/web/datenschutz.aspx?menuonr=218415352>



Verwaltungsbezirk Bruck/Leitha, Bahnstraße 2a, 2440 Gramatneusiedl

(02234) 722 05-0, Dw 23

gemeinde@gramatneusiedl.at

www.gramatneusiedl.gv.at

UID-Nr. ATU 16253202

DVR-Nr.: 0057690

Marktgemeinde Gramatneusiedl
Bahnstraße 2a
2440 Gramatneusiedl

EINVERSTÄNDNISERKLÄRUNG FÜR DIE ELEKTRONISCHE ZUSTELLUNG KOMMUNALER SENDUNGEN

Titel	
Nachname (bzw. Firmenbezeichnung)	
Vorname (bzw. Ergänzung zur Firmenbezeichnung)	
Straße / Hausnummer	
PLZ / Ort	
E-Mail-Adresse	
Hinweis:	Die E-Mail-Adresse muss jedenfalls angegeben werden!
EDV/Kundennummer(n) von der Abgaben- bzw. Gebührenvorschreibung	
Ansprechperson	
Nur auszufüllen, wenn es sich beim Antragsteller um eine Firma handelt	

Ich / wir bin / sind bis auf Widerruf mit der Übermittlung von elektronischen Sendungen durch die Marktgemeinde Gramatneusiedl einverstanden. Eine allfällige Änderung meiner E-Mail-Adresse gebe(n) ich / wir umgehend bekannt.

Wichtiger Hinweis: Nachweisliche Sendungen (RSa-bzw. RSb-Briefe) dürfen aus rechtlichen Gründen ausschließlich über zugelassene elektronische Zustelldienste und nicht per E-Mail versendet werden.

Es kann nur eine Zustellart pro Kundennummer gewählt werden. Post oder E-Mail Zustellung.

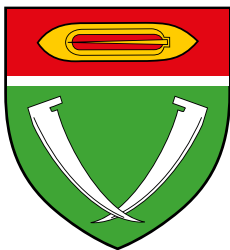
Datenschutz-Hinweis

Die Marktgemeinde Gramatneusiedl verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten in Entsprechung der DSGVO und des DSG. Nähere Informationen sind unter

<https://www.gramatneusiedl.at/system/web/datenschutz.aspx?menuonr=218415352> abrufbar.

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift
(bei Firmen firmenmäßige Zeichnung)



Erteilung eines SEPA-Mandats (Einziehungsauftrag) für Gemeindevorschreibungen

Zahlungsempfänger:
Marktgemeinde Gramatneusiedl
Bahnstraße 2a
2440 Gramatneusiedl

- ☐ Ich ermächtige Sie widerruflich, die von mir zu entrichtenden fälligen Zahlungen zu Lasten meines Kontos mittels Lastschrift einzuziehen.

Herr *)	Frau *)	Titel (vorangestellt)	Vorname *)
☐	☐		

Nachname *)	Titel (nachgestellt)

Straße, Hausnummer, Stiege, Tür, ggf. Adresszusatz *)

Land *)	PLZ *)	Ort *)

Telefonnummer	Email

IBAN *)

BIC *)

Verwendungszweck

- ☐ Ich ermächtige die Marktgemeinde Gramatneusiedl Forderungen von meinem Konto mittels SEPA-Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Marktgemeinde Gramatneusiedl auf mein Konto gezogenen SEPA-Lastschriften einzulösen. Der Einzug der jeweiligen Forderung erfolgt nicht vor 3 Werktagen nach der Vorinformation über den Einzug. Ich kann innerhalb von 8 Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Rückerstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Datenschutz-Hinweis

Die Marktgemeinde Gramatneusiedl verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten in Entsprechung der DSGVO und des DSG. Nähere Informationen sind unter <https://www.gramatneusiedl.at/system/web/datenschutz.aspx?menuonr=218415352> abrufbar.

Gramatneusiedl, am _____

Unterschrift des/r Zahlungspflichtigen

*) Pflichtfelder



Herbstzeit ist Sturmzeit!

Wie in den vergangenen Jahren organisierte die SPÖ Gramatneusiedl auch heuer wieder ihr traditionelles

Sturmtrinken. Bedingt durch die Corona-Krise wurde kein Zelt am Hauptplatz aufgestellt (wie in den letzten Jahren), sondern man wickelte sich auf den Vorplatz vor dem Gemeindezentrum aus und lud somit im Freien zum Sturmtrinken.

Bei herrlichem, aber schon etwas kühlerem Wetter wurden Heurigentische und -bänke auf der Freifläche und **unter den Arkaden des Gemeindezentrums** aufgestellt. Zahlreiche Gramatneusiedlerinnen und Gramatneusiedler sowie Gäste aus den umliegenden Ortschaften folgten unserer Einladung.

Neben dem **köstlichen roten und weißen Sturm** wurden – wie immer – **Aufstrichbrote** und heuer erstmals auch **Würstel** angeboten.



Gemäß unserem **Corona-Sicherheitskonzept** bediente das **Team der SPÖ Gramatneusiedl** die Gäste an ihren Tischen, wovon reichlich Gebrauch gemacht wurde.

Selbstverständlich blieb auch genügend Zeit sich miteinander über aktuelle Themen aus Gramatneusiedl oder auch über Politik im Allgemeinen zu unterhalten.

Ganz besonders gefreut haben wir uns über den Besuch von **Altbürgermeister Klaus Soukup mit seiner Gattin** und von **Nationalrätin Katharina Kucharowits**, die mittlerweile ein treuer Gast bei unseren Veranstaltungen ist. Es ist immer wieder spannend, von Kathi die aktuellen Entwicklungen im Österreichischen Parlament aus erster Hand zu erfahren.

Ein gemütlicher Nachmittag vergeht leider wie im Flug. Ein großer Dank an alle Gäste, die sich vorbildlich an unsere Corona-Vorgaben gehalten haben. In jedem Fall wird es **im nächsten Jahr wieder ein Sturmtrinken der SPÖ Gramatneusiedl** geben – hoffentlich unter „normalen“ Bedingungen.

Wir freuen uns schon drauf ...



Abgeordnete zum Nationalrat Katharina Kucharowits, Bgm Mag(FH) Thomas Schwab, Altbürgermeister Klaus Soukup und Vizebürgermeisterin Maria Kattavenos



Eine Bücherbox als Bereicherung für die Gemeinde

Beim Ausmisten ihres Bücherregals war unsere **Gemeinderätin Claudia Maier** ein bisschen verzweifelt, weil sie nicht wusste, wo hin mit den aussortierten Büchern.

Verkaufen?

Da die meisten Bücher seinerzeit ein Geschenk waren, war das keine Option.

Wegwerfen?

Das kam überhaupt nicht in Frage! Es waren so viele schöne Bücher, die einer anderen Leserin oder einem anderen Leser bestimmt viel Freude bereiten würden.



Also machte sie sich auf die **Suche nach Alternativen**. Und siehe da, sie wurde fündig! In unserer Nachbargemeinde **Mitterndorf an der Fischa** gibt es eine wundervolle **Bücherbox**, die viel Platz für ausrangierte Bücher aller Art bietet, welche dort auf neue Besitzerinnen und Besitzer warten. Also ging es ab nach Mitterndorf, eine Tasche voller Bücher mit dabei. Und die Begeisterung unserer Gemeinderätin war groß! Die alten Bücher haben dort nun einen neuen Platz im Regal gefunden und natürlich landeten ein paar neue Bücher in der Tasche, da war die Versuchung trotz Platzmangel im eigenen Bücherregal einfach zu groß.

Und so entstand die Idee:

Eine Bücherbox für Gramatneusiedl das wäre doch was!

Mögliche Standorte dafür haben uns die Gramaterinnen und Gramater schon vorgeschlagen, etwa beim Gemeindezentrum, beim Gemeindeamt, auf den Spielplätzen, auf dem Schulparkplatz oder vor der Bücherei.

Und wie könnte so eine Bücherbox ausschauen?

Da kann man sich wunderbar von anderen Gemeinden in Österreich inspirieren lassen.



v.l.n.r.: Bücherschrank Pottenstein, Foto: Brigitte Rieser; Offene Bücher Box Lustenau, Foto: www.lustenau.at; Bücherbox Mitterndorf/Fischa, Foto: Claudia Maier

Wenn ihr noch Ideen habt oder sogar Ressourcen (z.B. Holzhütte, Schränke, Regale usw.) zur Verfügung stellen könnt, dann meldet euch bei uns, gerne per Email gramatneusiedl@gruene.at oder auf unserer Facebook Seite.

P.S. Unsere **charmante Bücherei in Gramatneusiedl** nimmt übrigens auch gerne gut erhaltene **Kinderbücher** an, wenn diese nicht mehr gebraucht werden.



ARCHITEKTURBÜRO HUMS

ARCHITEKTIN DI ULRIKE HUMS

STAATLICH BEFUGTE UND BEEIDETE ZIVILTECHNIKERIN



A- 1030 WIEN, STROHGASSE 24/10, T 01/707 81 77, F+9,
WWW.ARCHHUMS.AT, OFFICE@ARCHHUMS.AT
A- 2440 GRAMATNEUSIEDL, HAUPTSTRASSE 12, T+F 02234/ 734 04

PLANUNG- ÖRTLICHE BAUAUFSICHT- PLANUNGS- UND
BAUSTELLENKOORDINATION- GUTACHTERTÄTIGKEIT

Mit Ihnen entwickle ich Ihr
Einfamilienhaus und setze
Ihre Vorstellungen und
Ideen in Pläne und
Gebautes um.

Haus H.+D. in Döbling (li.), Haus
C. in Neu- Mitterndorf (re.)



Die von mir entworfenen
Wohnanlagen erhalten
großzügige Außenräume
und die Geschäftsflächen
weisen hohe flexible
Grundrissgestaltungen auf.

Wohnanlage Bachgasse
Reisenberg (li.),
Kommunalzentrum Pöchlarn (re.)

Im jüngst fertiggestellten
Volkschulzubau in
Reisenberg befinden sich
ein Turnsaal sowie
Räumlichkeiten für die
Nachmittagsbetreuung.





Abfuhrkalender 2021

Gramatneusiedl



HeldInnen von heute

Batterien sind kleine Energiekraftwerke, die den reibungslosen Betrieb all unserer Elektrogeräte ermöglichen. Je nach Batterietyp können sie neben wichtigen Rohstoffen wie Nickel, Mangan, Kobalt, Kupfer oder Lithium auch Quecksilber und andere Schwermetalle enthalten, die giftige Emissionen verursachen. Aus diesem Grund haben Batterien und Akkus – egal welcher Art und Größe – nichts im Restmüll verloren.

HeldInnen von heute besiegen ihre Bequemlichkeit und werfen Batterien – auch wenn sie noch so klein sind – keinesfalls in den Restmüll. Sie übernehmen Verantwortung und bringen sie zur Sammelstelle oder zur Sammelbox im Handel.

Die Umwelt braucht HeldInnen – heute und morgen!

Für ein lebenswertes Morgen ... Batterien niemals im Restmüll entsorgen!

Öffnungszeiten aller Sammelstellen auf elektro-ade.at



ELEKTROALTGERÄTE
KOORDINIERUNGSSTELLE
Austria GmbH

Zu Ihrer Information

Bereitstellung der Abfallbehälter

Bitte die Abfallbehälter (Mülltonnen, Gelbe Säcke) am Abfuhrtag **bis spätestens 6 Uhr** bereitstellen. Nach erfolgter Entleerung die Mülltonnen wieder aufs eigene Grundstück zurückstellen.

Überfüllte Mülltonnen

Der Deckel der Mülltonne darf maximal 5–10cm geöffnet sein. Ist mehr Müll „aufgehäuft“, ist die Müllabfuhr berechtigt, diesen Müll aus dem Behälter zu nehmen und liegen zu lassen.

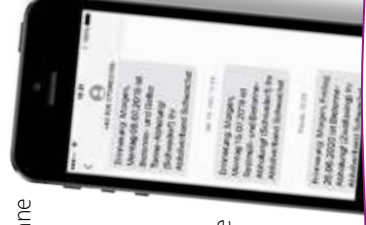
Restmüll- und Grünschnittsäcke

Diese sind am Gemeinde- bzw. Stadttamt und beim Abfallverband

Schwechat erhältlich. Den Restmüllsack am Tag der Abfuhr bitte gemeinsam mit der Restmülltonne bereitstellen. Den Grünschnittsack am Tag der Bioabfuhr bitte bei einer Biotonne (muss nicht die eigene sein) dazu stellen.

Müllabfuhrtermine per SMS

Per SMS können Sie sich an den jeweils bevorstehenden Abfuhrtermin erinnern lassen. Tragen Sie sich auf unserer Homepage www.abfallverband.at/schwechat ein und Sie erhalten einen Tag vorher kostenlos ein SMS auf Ihr Handy.



Re-Use – gute gebrauchte Gegenstände

Besuchen Sie den **AWS Re-Use-Shop** der **Volkshilfe** in Schwadorf, Industriestraße 2

Öffnungszeiten:

Mittwoch–Freitag
10–18 Uhr
Samstag
8–14 Uhr



volkshilfe.
SHOP



Abfuhrkalender 2021 | Granatneusiedl



Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni
1 Fr Neujahr	1 Mo	1 Mo	1 Do	1 Sa Staatsfeiertag	1 Di BIO RMG
2 Sa	2 Di	2 Di	2 Fr	2 So	2 Mi GS
3 So	3 Mi RMG	3 Mi RMG	3 Sa	3 Mo	3 Do Fronleichnam
4 Mo	4 Do	4 Do	4 So Ostersonntag	4 Di	4 Fr
5 Di RMG	5 Fr	5 Fr	5 Mo Ostermontag	5 Mi BIO RMG	5 Sa
6 Mi Heilige Drei Könige	6 Sa	6 Sa	6 Di HÄDI	6 Do	6 So
7 Do	7 So	7 So	7 Mi RMG	7 Fr	7 Mo GT
8 Fr	8 Mo	8 Mo	8 Do BIO	8 Sa	8 Di
9 Sa	9 Di	9 Di	9 Fr	9 So	9 Mi BIO RMG
10 So	10 Mi BIO RMG	10 Mi BIO RMG	10 Sa	10 Mo GT	10 Do
11 Mo	11 Do	11 Do	11 So	11 Di BIO	11 Fr
12 Di CH	12 Fr	12 Fr	12 Mo GT	12 Mi RMG	12 Sa
13 Mi BIO RMG GS	13 Sa	13 Sa	13 Di	13 Do Christi Himmelfahrt	13 So
14 Do	14 So	14 So	14 Mi BIO RMG	14 Fr	14 Mo
15 Fr	15 Mo GT	15 Mo GT	15 Do	15 Sa	15 Di
16 Sa	16 Di	16 Di	16 Fr	16 So	16 Mi BIO RMG RM APG
17 So	17 Mi RMG GS	17 Mi RMG	17 Sa	17 Mo	17 Do
18 Mo GT	18 Do	18 Do	18 So	18 Di	18 Fr
19 Di	19 Fr	19 Fr	19 Mo	19 Mi BIO RMG RM AP	19 Sa
20 Mi RMG	20 Sa	20 Sa	20 Di	20 Do	20 So
21 Do	21 So	21 So	21 Mi BIO RMG RM APG	21 Fr	21 Mo
22 Fr	22 Mo	22 Mo	22 Do	22 Sa	22 Di
23 Sa	23 Di	23 Di	23 Fr	23 So Pfingstsonntag	23 Mi BIO RMG
24 So	24 Mi BIO RMG RM APG	24 Mi BIO RMG RM AP GS	24 Sa	24 Mo Pfingstmontag	24 Do
25 Mo	25 Do	25 Do	25 So	25 Di	25 Fr
26 Di	26 Fr	26 Fr	26 Mo	26 Mi BIO RMG	26 Sa
27 Mi BIO RMG RM AP	27 Sa	27 Sa	27 Di	27 Do	27 So
28 Do	28 So	28 So	28 Mi BIO RMG GS	28 Fr	28 Mo
29 Fr		29 Mo	29 Do	29 Sa	29 Di
30 Sa		30 Di	30 Fr	30 So	30 Mi BIO RMG
31 So		31 Mi RMG		31 Mo	

Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
1 Do	1 So	1 Mi	1 Fr	1 Mo	1 Mi
2 Fr	2 Mo	2 Do	2 Sa	2 Di	2 Do
3 Sa	3 Di	3 Fr	3 So	3 Mi	3 Fr
4 So	4 Mi	4 Sa	4 Mo	4 Do	4 Sa
5 Mo	5 Do	5 So	5 Di	5 Fr	5 So
6 Di	6 Fr	6 Mo	6 Mi	6 Sa	6 Mo
7 Mi	7 Sa	7 Di	7 Do	7 So	7 Di
8 Do	8 So	8 Mi	8 Fr	8 Mo	8 Mi
9 Fr	9 Mo	9 Do	9 Sa	9 Di	9 Do
10 Sa	10 Di	10 Fr	10 So	10 Mi	10 Fr
11 So	11 Mi	11 Sa	11 Mo	11 Do	11 Sa
12 Mo	12 Do	12 So	12 Di	12 Fr	12 So
13 Di	13 Fr	13 Mo	13 Mi	13 Sa	13 Mo
14 Mi	14 Sa	14 Di	14 Do	14 So	14 Di
15 Do	15 So	15 Mi	15 Fr	15 Mo	15 Mi
16 Fr	16 Mo	16 Do	16 Sa	16 Di	16 Do
17 Sa	17 Di	17 Fr	17 So	17 Mi	17 Fr
18 So	18 Mi	18 Sa	18 Mo	18 Do	18 Sa
19 Mo	19 Do	19 So	19 Di	19 Fr	19 So
20 Di	20 Fr	20 Mo	20 Mi	20 Sa	20 Mo
21 Mi	21 Sa	21 Di	21 Do	21 So	21 Di
22 Do	22 So	22 Mi	22 Fr	22 Mo	22 Mi
23 Fr	23 Mo	23 Do	23 Sa	23 Di	23 Do
24 Sa	24 Di	24 Fr	24 So	24 Mi	24 Fr
25 So	25 Mi	25 Sa	25 Mo	25 Do	25 Sa
26 Mo	26 Do	26 So	26 Di	26 Fr	26 So
27 Di	27 Fr	27 Mo	27 Mi	27 Sa	27 Mo
28 Mi	28 Sa	28 Di	28 Do	28 So	28 Di
29 Do	29 So	29 Mi	29 Fr	29 Mo	29 Mi
30 Fr	30 Mo	30 Do	30 Sa	30 Di	30 Do
31 Sa	31 Di	31 So	31 Sa		31 Fr

RM

Restmülltonne (120 l, 240 l)

AP

Altpapiertonne (240 l, 1.100 l)

GS

Gelber Sack

RMG

Restmüllgroßraumtonne (360 l, 660 l, 770 l, 1.100 l)

APG

Altpapiergroßraumtonne (1.100 l)

GT

Gelbe Tonne (240 l, 1.100 l)

BIO

Biotonne (120 l, 240 l)

HÄDI

Mobiler Häckseldienst (6.4. bzw. 4.10.)

CH

Christbaumsammlung (12. 1.)

Infos zum Abfallsammelzentrum

Öffnungszeiten

Abfallsammelzentrum

am Feilbach

(Bahnhof bei Kläranlage)

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 9–18 Uhr

(Eintritt mit e-card)

Mitwoch geschlossen

Samstag 9–17 Uhr

(Eintritt ohne e-card möglich)

Das ASZ ist an gesetzlichen Feiertagen geschlossen!

Zusätzlich geschlossen am:
2.1., 3.4., 2.11., 15.11.,
24.12. & 31.12.

Kostenlose Übernahme in Hausaltismengen von:

Alteisen, Altholz, Altpapier, Altpapier (NÖL), Baum-, Strauch-, Grünschnitt, CDs, DVDs, Elektroaltgeräten, Folien, Getränkekartons, Kaffeekapseln aus Aluminium, Kanistern, Kübeln, Karton, Metallverpackungen, PET-Getränkeflaschen, Problemstoffen (außer Rauchenwahr, Pellendorf), Röntgenbilder, Sperrmüll, Styropor, ...

Keine Übernahme von Restmüll:

Mitnehmen und herzeigen!

AWS-Card



Berechtigung zur Benutzung des Abfallsammelzentrums
Name: Maximilian Musterfrau

Ausweise: Hauptstraße 1

Gemeinde: 1234 Musterort

Diese Karte ist nicht übertragbar (ausgenommen Hausanmietungen)



ASZ-Tarife

Altöl (Motoröl)

bis 5 Liter kostenlos
pro weiterem Liter
kostenpflichtig

Asbestabfälle (Eternit)

max. 10m² kostenlos

Bauschutt

max. 1 m³, 1/2 m³ kostenlos
weiterer 1/2 m³ kostenpflichtig

Reifen

PKW: 16 Stk./Haushalt u. Jahr
kostenlos ab dem
17. Stk. kostenpflichtig

Motorrad: 4 Stk./Haushalt u.
Jahr kostenlos, ab dem
5. Stk. kostenpflichtig

LLKW, LKW, Traktor:
kostenpflichtig

Wurzelstock:

30-50 cm Ø, kostenpflichtig
50-80 cm Ø, kostenpflichtig

Die aktuellen Tarife finden
Sie auf unserer Homepage.

Der Nöli

Altes Speiseöl und -fett wird im Nöli gesammelt.
Daraus kann Biodiesel hergestellt werden.

Das darf rein:

gebrauchte Frittier- und Bratenöle und -fette
Öle von eingelegten Speisen (z.B. Sardinen, ...)
verdorrene und abgelaufene Speiseöle und -fette

Das darf nicht rein:

Mineral-, Motor- und Schmieröle, Mayonnaisen, Saucen und
Dressings, Bade- und Körperöle, Speisereste und sonstige
Abfälle

Trennhilfen

am Gemeindeamt und beim AWS erhältlich

Restmüllsack 60 l	kostenpflichtig
Grünschnittsack 110 l	kostenpflichtig
Biotonnenstecksack 120 l, 10 Stk.	kostenpflichtig
Biotonnenstecksack 240 l, 10 Stk.	kostenpflichtig
Kompostierbares Sackel für Kompostkübel, 8 l, 26 Stk.	kostenpflichtig
Kompostkübel 8 l	kostenpflichtig
NÖL, Sammelkübel für Altpapierfett	kostenlos
Gelbe Säcke	kostenlos

Die aktuellen Tarife finden Sie auf unserer Homepage.

Die AWS-Info-App für iOS & Android

Erhältlich über die App-Stores
der Handy- oder Tablet-Betreiber.



Informationen

Gemeindeverband für Abfallwirtschaft im Raum Schwechat

2432 Schwadorf, Industriestraße 2, Tel.: 02230/2418, Fax: DW-8

E-Mail: info@avschwechat.at

Trenn-ABC: www.trennabc.at

www.abfallverband.at/schwechat

Mülltonnenreinigung

Der Abfallverband Schwechat bietet das Service der Mülltonnenreinigung an. Nach der Reinigung steht Ihnen ein einwandfrei gewaschener und auch desinfizierter Müllbehälter wieder zur Verfügung. Je nachdem, wie oft Sie uns mit der Reinigung beauftragen, tauschen wir den verschmutzten Behälter bei der Entleerung gegen einen sauberen aus.

Kosten (120 l und 240 l Tonne), zzgl. 20% MwSt.

Einmally:	€ 10,00
1x jährlich:	€ 10,00 (auch für die Folgejahre)
3x jährlich:	€ 27,00 (auch für die Folgejahre)
5x jährlich:	€ 42,00 (auch für die Folgejahre)

Termine 2021

Einmally:	Frei wählbar (es muss ein Entleertag sein)
1x jährlich:	Mai oder September (wählbar)
3x jährlich:	Mai, Juli, September
5x jährlich:	März, Mai, Juli, September, November

	März	Mai	Juli	Sept.	Nov.
BIO	24.03.	19.05.	14.07.	29.09.	04.11.
AP	24.03.	19.05.	14.07.	29.09.	04.11.
RM	24.03.	19.05.	14.07.	29.09.	04.11.

Bei Fragen bitte an Fr. Kisser
02230/2418-23 wenden.
Bestellung: www.abfallverband.at/schwechat
oder persönlich am Gemeindeamt





Lebendiger Adventkalender 2020



HEUER – ALLES ANDERS

Leider nicht so lebendig wie gewohnt !

Es findet KEINE Fenster- „Eröffnung“ statt.

Die Fenster leuchten ab dem zugewiesenen Zeitpunkt - täglich von 17- 22Uhr.

Datum	Veranstalter	Adresse
DI 1. 12.	Volksschule	Wienerstraße 2a
MI 2. 12.	Hr. Radovanich/Fr. Panhölzl	Wienergasse 17 NM
DO 3. 12.	Gasthaus Milka	Dr.Kirchbergerstr. 6 NM
FR 4. 12.	Fam. Urban	Fischerweg 20
SA 5. 12.	Fam. Griesmüller Ottilie	Oberortsstraße 26
SO 6. 12.	Fam. Böhm	Weinbergweg 2c
MO 7. 12.	SPÖ-Parteilokal	Am Feilbach 3
DI 8. 12.	Fam. Kattavenos	Weidegasse 2
MI 9. 12.	Fam. Henzl	Siedlergasse 2
DO 10. 12.	Fam. Sztubics-Macho	Hans Fryba-Ring 37/1
FR 11. 12.	Fam. Schlösinger	Bahnstraße 13
SA 12. 12.	Gemeindezentrum	Marie-Jahoda-Platz 1
SO 13. 12.	Adventliederabend	Gesangsverein-Pfarre
MO 14. 12.	Fam. Zöchling	Rebstockgasse 21/2
DI 15. 12.	Kindergarten	Dr. Hauswirthgasse 1
MI 16. 12.	Fam. Zraunig	Hans Fryba-Ring 11
DO 17. 12.	Fam. Wittner Otto	Feldgasse 8
FR 18. 12.	Hr. Klapa Günther	Hauptplatz 9
SA 19. 12.	Fam. Kurz	Mostgasse 9a
SO 20. 12.	Fam. Rosner Patrick	Weinbergweg 39
MO 21. 12.	NÖ Mittelschule	Wienerstraße 2
DI 22. 12.	Fam. Habison/Schellenbauer	Rebengasse 2/2
MI 23. 12.	Fam. Schiller/Vondra	Bahnstraße 30a
DO 24.12.	Pfarrkirche	Oberortsstraße 1



Allen Fensterbesitzern schon jetzt
ein herzliches Dankeschön
für Ihr freudiges Mitmachen.





Die Volksschule berichtet

Das Gebot der Stunde

Einen **Schulanfang** wie im September **2020** haben wir uns ganz sicher nicht gewünscht. Wie die vergangenen Tage und Wochen gezeigt haben, **scheint die Welt Kopf zu stehen**. Wir erleben gerade eine **zweite Corona Welle**, die einen „**Lockdown light**“ erforderlich macht, sowie Gewalt und **Terror** in einem seit vielen Jahrzehnten nicht dagewesenen Ausmaß. Viele Menschen sind verunsichert und fühlen sich hilflos. Das ist verständlich, doch die **Angst ist ein schlechter „Begleiter“**.

Was wir brauchen ist Hoffnung und Mut.

Darum könnte das Gebot der Stunde heißen:

Mit Mut, Zusammenhalt, Achtsamkeit, gegenseitiger Unterstützung und Liebe meistern wir auch diese schwierigen Zeiten.

Covid-19 zum Trotz haben wir **unser Bestes getan**, um unseren Kindern einen „**normalen**“ **Schulalltag** zu bieten. Sport- und Musikunterricht haben, sobald es das Wetter erlaubte, im Freien stattgefunden. Wir haben auch unsere Projekte wie „**Hopsi Hopper**“ und „**Englisch mit Sally**“ durchführen können.

Seit einigen Jahren, und so auch heuer, arbeiten wir mit unserer kompetenten **Geschichtskennerin Frau Waltraud Milalkovits** im Sachunterricht zusammen. Sie führte mit den Kindern der 3. und 4. Klassen ein Projekt über die Geschichte unseres Heimatortes durch. Dieses Projekt beinhaltete nicht nur abwechslungsreichen Geschichtsunterricht, sondern auch einige Lehrausgänge in unserem geliebten Gramatneusiedl.

Ich möchte Ihnen **viel Zuversicht und Kraft** für die kommenden Wochen und Monate wünschen.

Bleiben Sie gesund!

Ihre Monika Defregger
und das Lehrerteam
der VS Gramatneusiedl



Die NMS Gramatneusiedl berichtet

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich möchte mich als neuer **Schulleiter der Mittelschule Gramatneusiedl** gerne persönlich und beruflich kurz bei Ihnen vorstellen.

Mein Name ist **Gregory Sommer** und ich wurde am 7.10. '20 mit der Leitung Ihrer Schule betraut. Die letzten zehn Jahre war ich an der **Neuen Mittelschule Himberg** tätig und kenne daher etwas das Umfeld und die umliegenden Gemeinden der Schule. Meine geprüften **Fächer** sind **Englisch** und **Bewegung** und **Sport**, in denen ich den unmittelbaren Unterricht mit den Schülerinnen und Schülern in nächster Zeit sicher vermissen werde.

Meine **Vorlieben** als Sportlehrer und Klassenvorstand waren immer sehr **Outdoor** orientiert (Orientierungsläufe, mehrtägige Wandertage mit Hüttennächtigung etc.), da ich privat ebenfalls meistens am Berg, auf dem Mountainbike oder sonst in der Natur zu finden bin. Ich hoffe, dass ich eine gewisse **Naturverbundenheit** auch in meine neue Tätigkeit und in unsere Schule hineinbringen kann. Schule soll ja nicht nur Lernen bedeuten, sondern auch neue Erfahrungen und Erinnerungen für das Leben zu machen. Ich hoffe, dass der Schule in den nächsten Monaten wieder etwas mehr Bewegungsfreiheit vergönnt ist und Schulveranstaltungen möglich sind.

In den letzten Jahren war ich auch als **Lektor an der Pädagogischen Hochschule Baden** in der Erstausbildung und im Fortbildungsprogramm für LehrerInnen tätig. Nach einiger Zeit als **Leiterstellvertreter in Himberg** konnte ich, während einer Übergangsphase, auch ein **paar Wochen lang als Schulleiter** Erfahrungen in der Administration und Führung einer Schule sammeln. Dieser Weg hat mich nun, seit Oktober, nach Gramatneusiedl geführt.

Ich freue mich sehr über die neue Aufgabe bei Ihnen im Ort und das mir ausgesprochene Vertrauen seitens der Bildungsdirektion in dieser Leitungsfunktion. Ich hoffe und rechne fest mit einem **konstruktiven Miteinander von SchülerInnen, Eltern und LehrerInnen**. Als **Vater von drei Söhnen** weiß ich aus eigener Erfahrung um die Wichtigkeit dieser veränderungsreichen Jahre im Leben von Kindern und Jugendlichen und dass diese am besten durch ein enges Zusammenwirken aller Beteiligten bewältigt und gemeistert werden können. Dies ist in Zeiten wie diesen umso wichtiger, da die Schulen auf Grund der Maßnahmen und Auflagen leider nur sehr bedingt agieren können und die Anzahl der Berichte daher eingeschränkt ist.

An dieser Stelle möchte ich mich auch **beider Gemeinde Gramatneusiedl bedanken**, die sich alle Mühe gibt mich und die Schule nach Kräften zu unterstützen und als Schulerhalter voll hinter der Mittelschule steht. Ich werde mich bemühen immer Zeit und ein **offenes Ohr für alle Anliegen** zu haben und freue mich auf eine **gute Zusammenarbeit**.

Mit freundlichen Grüßen,
Gregory Sommer, BEd. MA. MA.



Gregory Sommer,
Schuldirektor der
NMS Gramatneusiedl

In diesem Schuljahr ist das Team der Mittelschule großartig bereichert worden!

Zehn (!) neue Kollegen und Kolleginnen begannen ihren Dienst an der Schule und arbeiten mit Begeisterung mit den Kindern. Acht dieser LehrerInnen haben erst dieses Jahr ihr Studium an der Universität Wien abgeschlossen und stehen jetzt fachlich und pädagogisch bestens vorbereitet für die Kinder im Unterricht. Wir heißen Sie herzlich in dieser wichtigen Aufgabe willkommen und freuen uns über die **Bereicherung des Teams!**

Im Wahlfach **MKG (Musik Kreatives Gestalten)** der MS Gramatneusiedl wird Kreativität und zeitgenössische Kunst GROSS geschrieben! So ließ sich die talentierte Schülerin **Sarah Liebhart** von den Skulpturen und Installationen des Bildenden Künstlers **Mauricio Cattelan** inspirieren: Seine auf der Art Basel in Miami 2019 unter dem Titel „Comedian“ ausgestellte „Skulptur“ taped banana erzielte einen Verkaufspreis von 120 000 Dollar.

Also zeichnete die talentierte junge Künstlerin Sarah Liebhart die wohl **teuerste Banane der Welt** selbst, und stellt uns die Frage: **Was ist eine Zeichnung, und was eine Skulptur? Welches das Original, und welches die Kopie? Welche der beiden Bananen ist nun 120 000 Dollar wert?**

Bericht von Christina Starzer

Projekte einzelner Klassen:

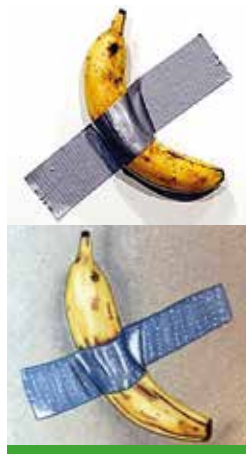
Vom 12. bis 16.10. nahmen die Schülerinnen und Schüler der dritten Klassen an der Jugend- und **Berufsinformationsmesse** Römerland Carnuntum teil. Im Zuge der Aktionswoche besuchten die Jugendlichen interessante online Workshops und Vorträge. Hierbei erhielten sie wichtige Informationen für ihre berufliche Zukunft und lernten einzelne Unternehmen näher kennen.

Bericht von Ines Weinberger

English breakfast in der 1B und 2C

Die SchülerInnen der 1B und 2C bereiteten in der Küche ein typisch englisches Frühstück zu. Die Zutaten wurden vorab mittels bebildeter Flashcards auf Deutsch und Englisch erarbeitet. Die Vorfreude der Jugendlichen auf das Frühstück wurde sogar noch übertroffen: **It was delicious!** Interessant fanden die SchülerInnen den Geschmack des Schwarztees mit Milch. Eine gelungene Stunde, die die Kinder zusammengeschweißt hat und allen noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Bericht von Christina Munzenrieder



PTS Himberg startete das Schuljahr 2020/21 mit allen Fachbereichen

Fünf neue PTS Klassen konnten auch heuer wieder mit vollem Eifer ins neue Schuljahr starten. Trotz anderer Voraussetzungen auf Grund von Corona konnten nach einer umfangreichen Orientierungsphase im September **alle 10 PTS Fachbereiche** der innovativen Schule ab Oktober angeboten werden.

Bis vor kurzem konnten auch die für die Jugendlichen so wichtigen **Berufspraktischen Wochen**, sowie andere Schulveranstaltungen wie z.B. wichtige Firmenexkursionen durchgeführt werden. Seit dem 2. Lockdown ist wohl der Schulbesuch für die PTS SchülerInnen möglich alle außer schulischen Angebote mussten aber gestoppt werden.

„Bei diesen Schulveranstaltungen geht es darum, den SchülerInnen den Weg zur Lehrstelle zu ebnen“, meint der Direktor der Schule, Hannes Hofer und erzählt, dass auch **bestehende Kooperationen** mit der Wirtschaft im Moment nun nurmehr eingeschränkt angeboten werden können. Firmen, mit denen die Schule schon jahrelang zusammenarbeitet, wie z.B. **OMV**, als auch **Dachser Logistics** und **XXXLutz Servicecenter Leopoldsdorf** haben Bereitschaft zur weiteren Zusammenarbeit vermeldet, schlussendlich sei man aber auf die Anweisungen von ganz oben gebunden.



Informationsveranstaltung beim Kooperationspartner Dachser Logistics in Himberg.



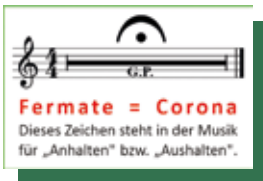
Direktor der Schule Hannes Hofer



Selmanovik Deniz und Sulzbacher Julian

„Die erste Informationsveranstaltung bei **Dachser Logistics in Himberg** konnte noch stattfinden“ erzählt **Juliane Maurer**, Fachbereichsleiterin des Büro/Logistikbereiches und berichtet weiter über eine **interessante Unternehmensführung** vom 20. Oktober mit Einschränkungen (siehe Foto).

Selbstverständlich wurden die notwendigen Hygienemaßnahmen eingehalten, leider durften dieses Mal keine Eltern mitkommen. Die nächste **Berufspraktische Woche** im November musste leider verschoben werden. Es sei noch **in der Schwebe**, wann diese stattfinden könne, vermeldet Direktor Hannes Hofer. Dies sei bitter, denn gerade diese Schnupperwochen würden nicht nur zur ersten Anbahnung, sondern oft auch direkt zur Lehrstelle für die Jugendlichen führen. Aber, so Hofer, **besondere Zeiten erfordern besondere Maßnahmen** und räumt ein, das nebst der wichtigen Unterstützung bei der Lehrstellensuche vor allem die **Gesundheit der SchülerInnen im Vordergrund** stünde.



Neues vom Musikverein

Vereine gelten als Motor der Gesellschaft.

Doch dieser kam mit dem **Corona-Virus** im Jahr 2020 gewaltig ins Stottern.

Das Virus stellte heuer das Vereinsleben, und damit das gesamte „**Dorfleben**“ von **Gramatneusiedl** gewaltig auf den Kopf. Vieles, was uns allen so selbstverständlich erschien, war heuer nicht möglich.

Das betraf auch unseren Musikverein.

So ist das **gemeinsame Musizieren** in den wöchentlichen Proben und die verschiedenen öffentlichen Auftritte in den vergangenen Monaten allzu **oft ausgefallen**.

Schade, denn kulturelle Betätigung wäre gerade in Zeiten wie diesen enorm wichtig.

Es ist hinlänglich bekannt, dass **Musizieren äußerst „gesund“** ist - sowohl für den Musizierenden, und natürlich auch für den Zuhörer.

Erntedankfest

Eine der wenigen Feierlichkeiten, die heuer in Gramatneusiedl stattfinden konnten, war das **Erntedankfest**. Nach kurzer Überlegung, ob aufgrund der Situation die Feier möglich ist, beschlossen alle Beteiligten, das Fest **(fast) wie geplant** am Sonntag, den 20. September 2020 zu feiern.

Und es wurde ein schönes Fest!

Die Erntegaben wurden beim Kreuz in der Bahnstraße gesegnet und der Zug zur Kirche vom Musikverein musikalisch begleitet. Bei angenehm warmen Herbsttemperaturen leitete **Pfarrvikar Paul Such** die mit **rhythmischer Blasmusik gestaltete Feldmesse** im Pfarrgarten. Im Anschluss fanden die **Fahrzeugsegnung** und ein kleines **Platzkonzert der Musikkapelle** statt.



Pfarrvikar Paul Such bedankte sich bei allen, die zum Gelingen des Erntedankfestes beigetragen haben!

Aktuelles

Gerne hätten sich unsere Musikantinnen und Musikanten wieder auf ihre **traditionellen Herbst-, Advent- und Weihnachtsveranstaltungen** vorbereitet.

Das zweite Halbjahr steht ja bei unserer Musikkapelle üblicherweise ganz im Zeichen der Konzertmusikbewertung und des Weihnachtskonzertes am Stefanitag. **Heuer ist leider alles ganz anders.** Bereits im Frühjahr wurden vom NÖBV **niederösterreichweit alle Wertungsspiele abgesagt**. Im November gab es wieder **Verschärfungen** hinsichtlich der von Bund und Land gesetzten **Corona-Maßnahmen**.

Da wir uns als Verein unserer **Vorbildwirkung** bewusst sind, haben wir, im Hinblick auf die Einschränkung der Sozialkontakte, die **wöchentlichen Proben ausgesetzt**.

Weihnachtskonzert

Gesundheit geht vor! Aus diesem Grund hat sich der Musikverein dazu entschlossen, das diesjährige **Weihnachtskonzert** abzusagen und **auf das Frühjahr zu verschieben**, um weder Gäste noch Musikantinnen und Musikanten zu gefährden. **Der neue Termin wird natürlich rechtzeitig bekannt gegeben.**

Wir hoffen, dass wir **im nächsten Jahr** nicht nur im Alltag, sondern auch im Verein wieder ein Stück weit Normalität zurückbekommen werden und freuen uns schon jetzt **auf viele schöne Momente mit all unseren Freunden der Blasmusik!**

Die Musikkapelle wünscht auf diesem Weg allen ein gesegnetes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch und vor allem Gesundheit im neuen Jahr 2021!



Mit einem Ständchen bei der Agape überraschten einige Musikantinnen und Musikanten das frisch vermählte Hochzeitspaar **Eva & Josef** am 15. Aug. '20 in Eisenstadt.



„Flexibel sein“ – Diese Fähigkeit war heuer oft gefragt im Musikvereinsvorstand bei der Planung des musikalischen Jahresprogramms.

Besuchen Sie uns:

www.mv-gramatneusiedl.at

<https://www.facebook.com/MVGramatneusiedl>



Informationen des Gesangsvereins „Geselligkeit“ Marienthal-Gramatneusiedl

Abstand, Masken, Disziplin – Neues vom Gesangsverein

So haben wir auch noch nie gesungen – weit von einander entfernt, **Corona-Masken tragend**, bei weit geöffneten Türen im Herbst.

Der Gesangsverein „Geselligkeit“ Marienthal-Gramatneusiedl hat in letzter Zeit einiges an Ungewöhnlichem erlebt.

So auch die **Verlegung der Proben** in das **Gemeindezentrum**, das (anders als die Aula der Volksschule) die Möglichkeit bietet, die coronabedingt nötigen Entfernungen einzuhalten.

Ein Dank an alle, die uns den Umzug in dieses besser geeignete Probenlokal ermöglicht haben.

Die Vorgaben der Behörden wurden sehr sorgfältig eingehalten, Hände desinfiziert und was sonst noch alles gefordert war. Und doch ist es so gekommen, dass die Probenfähigkeit eingestellt werden musste.

Die Regeln sind eindeutig und die Gefahren groß – vor allem, was Sängerinnen und Sänger in fortgeschrittenem Lebensalter betrifft.

Die Unterbrechung kam in einer spannenden Phase, ein **neuer Chorleiter** war gerade gewählt, ein rundum motivierter Chor sehr neugierig auf die neue Ära.

Casting und Voting

Zwei Kandidaten und eine Kandidatin hatte sich für die musikalische Leitung des Gesangsvereins interessiert.

Alle drei haben gewissermaßen eine Probeprobe mit uns abgehalten und so wertvolle Einblicke in ihre Arbeitsweise gegeben:

Sena Park, eine sehr junge Frau, die uns mit ihrer tollen Singstimme und ihren musikalischen Kenntnissen beeindruckt hat.

Ante Pletikosic, ursprünglich aus der Gegend von Split stammend, der mit viel Begeisterung und vielfältiger Erfahrung ans Werk gegangen ist.

Und **Alexander Maschat** – für den sich der Vereinsvorstand letztlich in einer **demokratischen Abstimmung** entschieden hat.

Eine Führungspersönlichkeit mit einer Musikerbiographie wie sie reichhaltiger nicht sein könnte und viel Sinn für die Chorgemeinschaft.

Als **Dirigent, Solo-Oboist, Chorleiter** und in **führenden Positionen in musikalischen Dachverbänden** hat er langjährige und vielfältige Erfahrungen gesammelt.

Die Weichen waren gestellt, die Notenblätter ausgeteilt – und dann wurde leider die nächste Pause notwendig.

Die neue musikalische Leitung
mit Alexander Maschat



Pläne für 2021

Für den Chor ist die Unterbrechung aus verschiedenen Gründen sehr traurig:

Zum Beispiel, weil uns die Gemeinschaft fehlt – aber auch, weil im Herbst die **Vorbereitungen für Advent und Weihnachten** beginnen. Es fehlt uns, die besonders stimmungsvollen Stücke für diese festliche Zeit einzustudieren und die damit verbundenen speziellen Anlässe mit zu gestalten.

Der gemeinsame Advent, das Singen in der Kirche – das sind ja sehr lieb gewordene Traditionen.

Umso mehr hoffen wir daher, so bald wie möglich die Probenarbeiten wieder aufnehmen zu können.

2021 begeht der Gesangsverein sein 155-Jahr-Jubiläum.

Verschiedenes ist dazu geplant, unter anderem ein **Festgottesdienst**. Und auch ein **großes Konzert** – wie immer geprägt von einer stilistischen Vielfalt – soll es zum halbrunden Geburtstag geben.



Chorprobe im Gemeindezentrum im Oktober 2020 mit Mund-Nasenschutz-Maske



Wer sich über Projekte des Chores informieren will, wer nach konkreten Infos sucht oder einfach neugierig geworden ist:

wir freuen uns über jeden Online-Besucher auf unserer neu gestalteten Homepage unter

gv-gramatneusiedl.at

Landjugend Gramatneusiedl nimmt am Projektmarathon teil

Am Freitag, den 11. September hieß es um 17 Uhr für uns:

Es geht los!

Der Projektmarathon beginnt!

Die Zeit läuft!

Wir, die **Landjugend Gramatneusiedl**, nahmen am **Projektmarathon der Landjugend Niederösterreich** teil. **42,195 Stunden** hatten wir Zeit ein **gemeinnütziges Projekt für die Gemeinde Gramatneusiedl** umzusetzen. Unsere Aufgabe, die wir im Zuge der Projektübergabe am Freitag gestellt bekommen hatten, war die **Sanierung des Volleyballplatzes in der Kaiseraugasse**.



Die Landjugend Gramatneusiedl mit Vizebürgermeisterin Maria Kattavenos und Gemeinderat Patrick Rosner im Hintergrund.



Zunächst wurde mit **vereinten Kräften** eine **Zufahrt über den Bernhard-Fischer-Weg geschaffen**. Außerdem musste das **Vlies an einigen Stellen erneuert** und **neuer Sand aufgeschüttet** werden. Ein weiterer Teil unserer Aufgabe bestand aus dem **Bauen von Sitzmöglichkeiten** und dem Anfertigen von „**Das isst Österreich**“-**Schildern**, welche auf die Direktvermarkter unserer Gemeinde und Umgebung hinweisen sollen.

Schon am **Freitag** wurde das **Holz für die Tische und Bänke abgeladen**, mit dem **Entfernen des Schilfs** begonnen und die Umsetzung der weiteren Aufgaben gut durchdacht und geplant.

Am **Samstag** hieß es zeitig aufstehen, um sofort unsere Arbeiten fortzusetzen. Die Zeit drängte schließlich. Das Team, welches sich um die **Sanierung des Beachvolleyballplatzes** kümmerte, begann mit dem Graben. Seine Aufgabe lautete, das alte Vlies durch ein neues zu ersetzen sowie das Unkraut aus dem Sand zu entfernen. In der Zwischenzeit reichten andere fleißige Helfer das gehäckselte Gestrüpp zusammen und mähten den Platz rund um das Volleyballfeld. **20 Tonnen Sand** wurden anschließend mit Hilfe von **Traktoren und vielen starken Händen** am Spielfeld verteilt.

Die restlichen Mitglieder trafen sich wieder in der Halle der **Familie Schorn**, um mit dem Bau der Sitzmöglichkeiten zu beginnen. Dabei bekamen sie eine kleine Einschulung von **Josef Schorn** und **Sepp Hechinger**. Die beiden verrieten unseren Mitgliedern viele **Tipps und Tricks**, wie man Holz am besten schneiden und verarbeiten kann.

Am Nachmittag wurden **zwei Kubikmeter Schotter** unter dem großen Nussbaum zu einem großen Platz geschaufelt, denn die erste Sitzmöglichkeit war bereits fertig und bereit in die Kaiseraugasse transportiert zu werden.

Nebenbei wurde begonnen „**Das isst Österreich**“ – Schilder anzufertigen. Die Schilder sind Teil einer neuen Kampagne des Ministeriums für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus. Sie sollen Nahversorger kennzeichnen und unsere Bevölkerung anregen regionale Lebensmittel zu kaufen. Wir durften unsere Schilder den Familien **Fensl, Kitzweger, Nowak** und **Schlösinger** überreichen.

Auch die zweite Bank wurde am späten Nachmittag fertiggestellt und neben dem Beachvolleyballfeld platziert.

Kurz vor der Projektpräsentation wurde unser Überraschungsbeitrag, eine **Spielstandsanzeige**, noch auf den Platz gebracht, ein **Mistkübel** montiert und Plakate im Ort verteilt. Pünktlich um 11 Uhr starteten wir mit der Projektpräsentation und konnten **Vertretern der Gemeinde Gramatneusiedl**, unserer Viertels-



referentin der Landjugend Niederösterreich, **Elisabeth Ivancich**, der Gebietsbäuerin **Margit Kitzweger-Gall** und ehemaligen Landjugendmitgliedern unser **Projekt „Mit Abstand Sandig“** vorstellen. Abschließend wurde ein **Generationenturnier** abgehalten und der neu sanierte Beachvolleyballplatz sofort genutzt!

Am Ende des Tages hatten wir große Freude mit unserem Werk. **Wir bedanken uns herzlich bei allen Sponsoren und Unterstützern.**

Liebe Gramatneusiedler,

auch wir mussten unseren **Vereinsbetrieb** durch das allgegenwärtige Virus heuer etwas **zurückfahren**. Doch trotzdem hat sich einiges getan über das wir gerne berichten.

Obstbaumschnittkurs:

Noch vor der „Coronazeit“ wurde Ende Jänner ein **Obstbaum-Schnittkurs** abgehalten, welcher bis auf den letzten Platz ausgebucht war. Am Vormittag wurde in drei Stunden die Theorie in Form eines interaktiven Vortrags mit Beamer-Unterstützung vermittelt. In der Mittagspause hatten die **18 Teilnehmer** dann auch die Möglichkeit persönlich mit den Vortragenden ein paar Worte zu wechseln. Nachdem wir uns auch mit belegten Brötchen gestärkt hatten sind wir zum Obstgarten in die Feldgasse gefahren. Dort wurde dann das Gelernte in die Praxis umgesetzt. **Tipps und Tricks inklusive**. Wenn es die Pandemie bzw. die aktuellen **Vorgaben der Regierung zulassen**, wollen wir auch diesen Winter, wahrscheinlich **Ende Februar oder Anfang März, einen Kurs abhalten**.

Der **Termin** wird auf unserer Homepage www.baumfreunde.org und mit unserem **newsletter „InfoBlatt“** ausgeschrieben.

Interessenten können sich bereits jetzt unverbindlich unter [„info@baumfreunde.org“](mailto:info@baumfreunde.org) voranmelden.

Nachpflanzung im Obstgarten:

Leider sind **drei Sträucher des Obstgartens in der Feldgasse** in den letzten zwei Jahren **abgestorben**. Im **Frühjahr und Herbst** dieses Jahres wurden sie nun **nachgesetzt**.

Die **neuen Sträucher** haben wir aber dieses Mal etwas größer gekauft und mit **Holzpfählen und Mäherschutz** gesichert und dadurch auch sichtbar gemacht. Es handelt sich hierbei um die Kornelkirsche (**Cornus mas**, **Jolico**), einen **Holunder (Sambucus nigra**, **Haschberg**) und eine **Felsenbirne (Amelanchier laevis**, **Ballerina**).

Wir hoffen, dass durch die zusätzlichen Maßnahmen die Sträucher nun besser geschützt sind und sie bald **köstliche Früchte** tragen werden.

FinBa – bereits 200 Gehölze:

Seit Juni haben wir nun **200 Gehölze** in unserer **Gehölzdatenbank FinBa**, die seit 2018 in unserer Homepage integriert ist.

Mit **FinBa (Finde deinen Baum)** ist es durch ein paar Klicks möglich anhand von Kriterien wie Blüten- und Herbstfarbe, Größe, Bienenfreundlichkeit, Bodenbeschaffenheit, uvm. eine Liste von Bäumen und Sträuchern anzeigen zu lassen, die diesen Kriterien entsprechen.

Außerdem wurden Funktionen, Angaben der Gehölze und die Anzeige im Detailbild erweitert und verbessert.

Alle Neuerungen in FinBa und viele weitere Artikel sind auf der Homepage unter dem Menüpunkt „News“ zu finden.



Gilbert Ebner und Manfred Marzy beim Nachsetzen des Dindlstrauches im Obstgarten

Nun wünschen wir noch allen gerade heuer eine besonders schöne, gesunde und besinnliche Advent- und Weihnachtszeit!

AVIA

Tankstelle / Kaya Ali e.U.

Hauptplatz 8, 2440 Gramatneusiedl Tel. & Fax: 02234 73317

Öffnungszeiten:

Montag bis Samstag von 6 bis 20 Uhr
Sonn- und Feiertage von 7 bis 20 Uhr

Service:

Ölwechsel
Kerzenwechsel
Reifenwechsel
etc.

Shop:

Autozubehör
Schlüsseldienst
Zigaretten
Getränke - Süßwaren
Eis - Eiswürfel - Crash Eis
Salzgebäck

Kulturverein Museum Marienthal- Gramatneusiedl 900 Jahre Gramatneusiedl

**Zwei Objekte aus
Gramatneusiedl in
großen österreich-
ischen Museen
als Fernsehbeitrag
im QR Link.**



Eine Straßenkreuzung war der Anstoß, dass **vor zirka 900 Jahren** unser Ort mit dem Namen **Gezennusidelen** sich zu entwickeln begann.

Im Laufe der Jahrhunderte suchten unseren Ort und seine Bewohner **verschiedene Katastrophen** heim. **Aus Dankbarkeit** wegen Schonung oder Durchhalten von Kriegen, Seuchen, Hochwasser und anderen Katastrophen wurden **Denkmäler** errichtet, die heute unsere Zeitzeugen sind. Das dörfliche Leben, der Landadel und die Industrie haben in unserem Ort noch heute sicht- und erfahrbare Spuren hinterlassen.

Schon im **Mittelalter** wurden **entlang der Fische Mühlen** errichtet. Aus einer dieser Mühlen entwickelte sich am **Anfang des 19. Jahrhunderts** eine **Flachs- und Wergspinnerei mit dem Namen „Marienthal“**. Diese Fabrik benötigte in steigendem Maße Arbeitskräfte. Aus den ehemaligen Kronländern, vor allem aus Böhmen und Mähren, kamen viele Menschen in die Fabrik, um Arbeit zu finden. So entstand unsere **Arbeitersiedlung in Marienthal**, die ein wichtiger Teil Gramatneusiedls war.

Mit dem **Zusammenbruch der Monarchie** verlor die Fabrik ihren Absatzmarkt, die **Weltwirtschaftskrise** trug das Übrige bei. Die Fabrik wurde geschlossen und ein ganzes Dorf wurde arbeitslos. Die Studie **„Die Arbeitslosen von Marienthal“ (1933)** gibt Einblick in das von Arbeitslosigkeit geprägte Dorf, zeichnet die sozialen und psychischen Auswirkungen von Arbeitslosigkeit beispielhaft nach.

Diese Studie hat an Aktualität nichts verloren. In **Zusammenarbeit mit dem Archiv für die Geschichte der Soziologie in Österreich und der Marktgemeinde Gramatneusiedl** wurde ein **Museum errichtet**, das die hoch entwickelte Arbeiterkultur von damals wieder erlebbar macht. In Form von Führungen begleite ich mit meinen Kollegen das interessierte Publikum durch den von den jetzigen Bewohnern liebevoll gestalteten Außenbereich der Arbeitersiedlung Marienthal.

Ein Dankeschön den Gestaltern und Pflegern!

Als ehemalige Volksschullehrerin und Geschichtsinteressierte habe ich an der Entstehung des Kulturvereins Museum Marienthal-Gramatneusiedl mitgearbeitet, bin derzeit Obmannstellvertreterin des Vereines, gebe mein Wissen bei Führungen weiter und lasse mit Freude die SchülerInnen der Volksschule in die Vergangenheit ihres



So präsentiert sich unser Museumsstück im Haus der Geschichte in Wien

Heimatortes eintauchen.

Sollten Sie Interesse an einer kleinen, privaten Führung durch den Ort haben, lassen Sie es mich bitte wissen.

Ihre Waltraud Milalkovits

Zwei Objekte aus Gramatneusiedl in großen österreichischen Museen

Eine **Wäschemangel** aus den Beständen des Kulturvereins Museum Marienthal-Gramatneusiedl steht wie berichtet seit diesem Sommer in einer Ausstellung **im neuen Haus der Geschichte in Wien**.

Ein weiteres Objekt der Gemeinde aus dem **Kunstprojekt** vom öffentlichen Raum, jenes beim Billa-Parkplatz, wird im Rahmen der ersten Linda Bilda Retrospektive **im Lentos Kunstmuseum Linz** gezeigt.

Die Tatsache, dass zeitgleich **zwei Objekte aus Gramatneusiedl in großen österreichischen Museen** gezeigt werden, sind Indiz unserer allseits bekannten Geschichte, welche immer wieder in bundesweiten Medien ist, wie zuletzt in Verbindung mit der **Jobgarantie des AMS für Langzeitarbeitslose aus Gramatneusiedl**.



Dieses Kunstobjekt von Linda Bilda geht als Leihgabe nach Linz ins Lentos Museum

Vorsichtsmaßnahmen können Kellereinbrüche verhindern

Tipps der Kriminalprävention:

- Achten Sie darauf, dass die Eingangstüren zur Wohnhausanlage geschlossen sind
- Sperren Sie auch den Zugang zum Kellerabteil immer ab und verwenden sie dafür ein hochwertiges Vorhangschloss oder eine gleichwertige Sperrvorrichtung
- Bewahren sie keine wertvollen Gegenstände im Kellerabteil auf
- Machen Sie ihr Kellerabteil möglichst blickdicht. Es muss nicht jeder sehen, was Sie dort aufbewahren
- Füllen Sie für Ihre Fahrräder einen Fahrradpass aus. Dieser ist bei jeder Polizeidienststelle erhältlich oder zum Download auf der Internetseite des Bundeskriminalamtes unter https://bundeskriminalamt.at/202/Eigentum_schuetzen/files/Fahrradpass_2020.pdf
- Versperren Sie ihre Fahrräder mit einem geeigneten und geprüften Fahrradschloss und sichern sie das Fahrrad über den Rahmen an einem fest verankerten Bügel oder einer fixen Wandhalterung
- Achten Sie auf hausfremde Personen, sprechen Sie diese an
- Melden Sie verdächtige Wahrnehmungen Ihrer Polizeiinspektion unter

059 133

Weitere Informationen finden sie auch im Internet unter: www.bmi.gv.at
sowie bei jeder Polizeiinspektion und den Beamten der Kriminalprävention, diese können Sie auch unter der oben angeführten Rufnummer erreichen.

Ein Service des Landeskriminalamtes NÖ
Kriminalprävention
3100 St. Pölten, Schanze 7
059 133 – 30 – 3750

Die Freiwillige Feuerwehr informiert

Als Sie die letzte Ausgabe in der Hand hielten, gingen wir gerade wieder dazu über, unter Einhaltung aller **vorgeschriebenen Sicherheitsmaßnahmen**, wieder einen **regulären Übungs- und Schulungsbetrieb** durchzuführen.

Ende August durften wir uns über die Übergabe von einheitlichen, mit **„FF-Gramat“ bestickten Mund-Nasen- Schutzmasken** durch unseren **Bürgermeister Mag. (FH) Thomas Schwab**, sowie dem **GGR Stephan Böhm** freuen!

Im Gegenzug erhielt der Bürgermeister von uns einen **Einsatzüberwurf** in blau mit der **Aufschrift „Bürgermeister Marktgemeinde Gramatneusiedl“**.

Weiters durften wir unseren Kameradinnen und Kameraden **Isabella Hollerer, Rainer Michlfeit, Anja Mochow, Alexia Mochow, Maximilian Nemecz und Robert Wustinger** nach intensiver Ausbildung im Oktober zum **erfolgreichen Abschluss der Truppmann Prüfung** gratulieren.



Ebenfalls gratulieren konnten wir den Kameraden **Wolfgang Chvatal, Christian Marksz, Martin Petsch und Marvin Schwerdtner**, welche an demselben Wochenende das **Modul „Grundlagen Führen“** besuchten und auch hier die abschließende **Prüfung erfolgreich meisterten**.

Solange es uns möglich war, wurden wieder jeden Dienstag mit entsprechenden Schutzvorkehrungen die weiterhin sehr gut besuchten **Übungen abgehalten**. Anfänglich lag der Schwerpunkt hier bei der Lösch- und der Tanklöschgruppe. Ebenso beschäftigten wir uns vertiefend mit dem Thema Atemschutz und den Gefahren im Einsatz. Da auch die Ortskunde ein wichtiger Bestandteil ist, wurden die Übungen entsprechend jede Woche an einer anderen Stelle im Ortsgebiet Gramatneusiedl, sowie im Ortsteil Gramatneusiedl bei Mitterndorf durchgeführt.



Anfang September war es uns sogar noch möglich, eine **Gesamtübung** in einem großen Gewerbeobjekt der **Firma Taborsky & Sohn Ges.m.b.H.** abzuhalten. Die Annahme war ein Zimmerbrand im ersten Obergeschoss, bei welchem die Flammen bereits aus dem Fenster schlugen. Weiters wurde der Einsatzleiter darüber informiert, dass noch eine Person vermisst sei. Somit musste sichergestellt werden, dass der Brand nicht übergreift, während ein Atemschutztrupp sich auf die Suche nach der vermissten Person machte. Die Person konnte schnell gefunden und der Brand erfolgreich bekämpft werden.

Im Oktober beschäftigten wir uns dann noch mit Leitern, motorbetriebenen Geräten und Maschinistenschulungen. **Aufgrund der wieder steigenden Covid-19 Infektionen** begannen wir jedoch schon frühzeitig ein **Modell zur Aufteilung in Züge bzw. Gruppen** vorzubereiten. Zwischenzeitlich sahen wir uns jedoch leider dazu gezwungen, wieder auf online Schulungen umzustellen. Davor hatten noch die fünf Kameraden **Sven Chvatal, Wolfgang Chvatal, Christian Marksz, Martin Petsch und Marvin Schwerdtner** die Möglichkeit bei der im wahrsten Sinne des Wortes heißbegehrten **Atemschutzschulung Stufe 4 im gasbefeuchten Brandcontainer** bei der Freiwilligen Feuerwehr Sollenau teilzunehmen.



Bei dieser können die Atemschutzträger den **Einsatz unter möglichst realen Bedingungen** kennenlernen. Während der simulierten Brände im Container entstehen im Deckenbereich Temperaturen im oberen, dreistelligen Bereich, während selbst in Bodennähe immer noch um die 150°C vorherrschen. Die Dunkelheit, die Sichtbehinderung durch den Wasserdampf und die ständige Wärme- einwirkung führen den Teilnehmern dabei unter diesen schweißtreibenden Bedingungen vor Augen, was möglicherweise bei einem wirklichen Brandeinsatz von ihnen gefordert ist.

Das **Spektrum unserer Einsätze** in den letzten Monaten reichte von **Person in Notlage**, einem **Bahndammbrand**, über einen **eingeklemmten PKW** und einen **Brandalarm** in Ebergassing bis zu leider **zwei schweren Verkehrsunfällen**.



Ein technischer Einsatz am 20. September 2020 nach einem Verkehrsunfall beim Kreisverkehr

Im September wurden auch die **Jugendstunden wieder gruppenweise** gestartet. Weiterhin wurde größter Wert auf das **Einhalten der Sicherheitsbestimmungen** gelegt und trotzdem die Masken das Arbeiten bei den teils noch recht hohen Außentemperaturen erschwerten, war **unsere Jugend** wie gewohnt **mit großer Motivation bei der Sache!**

Doch auch die Jugend muss im Moment eine Pause einlegen, bis die Maßnahmen wieder gelockert werden.



Abschließend möchte das **Ballkomitee der Freiwilligen Feuerwehr Gramatneusiedl** noch ein paar Worte an Sie richten:

„Liebe Ball- und Tanzfreunde!

Wir bedauern natürlich sehr, dass Euch am 9. Jänner 2021 nicht der Ball geboten werden kann, den wir alle kennen. Doch wir wären nicht das **Ballkomitee der Feuerwehr Gramatneusiedl**, hätten wir uns nicht etwas für Euch überlegt!

Da Ihr euch sicher schon den Abend frei genommen habt, möchten wir natürlich trotzdem ein **bisschen Ballflair** bieten.

Daher ist auch diesmal wieder die allseits beliebte **Verlosung geplant!** Der Losverkauf, welcher voraussichtlich am **15. und 22. Dezember 2020** am Abend stattfindet, wird selbstverständlich unter den zu diesem Zeitpunkt gültigen Corona Sicherheitsmaßnahmen abgehalten.

Die genauen **Infos zum Ball und zur Verlosung** werden wir auf der **Homepage**, auf **Facebook** und auf dem **Tor vom Feuerwehrhaus** kurzfristig bekanntgeben.“

■ Leserstimmen ■

- *Liebes Gemeindeamt Team, lieber Gemeinderat, lieber Thomas Schwab!*

Dieses Mal keine Beschwerde oder Information über ein Problem innerhalb unserer Gemeinde, sondern ganz einfach nur Lob. Ich möchte den Verantwortlichen für das neu gestaltete Gemeindeforum gratulieren. Nicht, dass es nun ein neues Format hat, und so wie bisher über alle wichtigen Ereignisse in der Gemeinde und den Vereinen informiert, sondern vielmehr, dass die Artikel jetzt besser, genauer, und interessanter gestaltet werden. Man kann nun sagen, dass man (zusammen mit der on-line Information auf den Gemeindeseiten) einen guten Einblick über die Arbeit des Gemeinderates, als auch über vergangene und anstehende Ereignisse rechtzeitig und auch zeitnah erfährt. Ich habe dadurch das Gefühl ein wenig die Problematik der Arbeit für unsere Gemeinde zu verstehen, und weiß die Bemühungen des gesamten Gemeinderates zu schätzen. Weiter so!

*Liebe Grüße,
Günter Dollhäubl*

- *Danke für dieses tolle Gemeindeforum.
So toll gestaltet, auch optisch! Seeeeeeeehr gut gelungen!*

Von Mag. Brigitte Krautgartner, Buchautorin,
ORF Radiojournalistin und Sängerin im Gesangsverein

- *Auch unser Solo liest das neu gestaltete Gemeindeforum*
😊😊😊



Der treue Vierbeiner von Familie Hirnich mit Sehhilfe

■ Wir empfehlen uns ■



* Die Energie- & Umweltagentur des Landes NÖ

Zeit für Photovoltaik



© M. Komarek

Das Frühjahr ist die beste Zeit, um Ihr Photovoltaik-Projekt umzusetzen. Einerseits steigen die Erträge deutlich, andererseits sind die Fördertöpfe offen und es heißt schnell zugreifen.

- › Einmal installiert, liefert die PV-Anlage verlässlich Energie. Bei einem typischen 4-Personen-Haushalt ist eine Anlage mit einer Leistung von 4 - 5 kWp passend - damit erzeugt man 4.000 bis 5.500 Kilowattstunden (kWh) Strom pro Jahr.
- › Pro Kilowattpeak (kWp) kann man mit ca. 1.500 Euro kalkulieren (inkl. Installationskosten).
- › Sowohl bestehende als auch neu errichtete Häuser eignen sich für die Nutzung von Photovoltaik.
- › Die PV-Anlage kann nicht nur auf dem Dach, sondern auch im Dach installiert werden oder auf der Fassade, als Balkon-/Terrassen-Geländer usw.
- › PV-Anlagen in NÖ werden über die Wohnbauförderung unterstützt. Außerdem gibt es bundesweite Förderungen über die OeMAG und über den Klima- und Energiefonds der Bundesregierung



© 02742-22144

Energieberatungshotline der Energie- und Umweltagentur NÖ
Tel. 02742 221 44, www.energieberatung-noe.at



DER LANDMAKLER®

Immobilientreuhand KG



GF Christopher Collin, B.A. M.A.
Mobil-Tel.: 0664-10 30 379

Ihr ganz persönlicher Begleiter ist vor Ort
wenn es um die Vermietung oder den Verkauf
Ihrer Immobilie geht

www.der-landmakler.at office@der-landmakler.at Tel.: 02234-72099 Fax: 02234-72099

Immobilienvermittlung Immobilienhandel Verkehrswertermittlung Immobilienentwicklung



Elektroinstallationen Hartl & Bayer OG

Antennenbau
Blitzschutz
Störungsdienst
BUS-Installationen

2440 Reisenberg, Tel. 02234/500 02
www.elektro-hartl.at

ENERGIE-UND
UMWELTAGENTUR
NIEDERÖSTERREICH



© Thomas Koisser

Womit heizen wir in Zukunft?

Die Entscheidung für ein Heizsystem ist eine Entscheidung für viele Jahre. Neben den Kosten gibt es noch einige andere Faktoren zu berücksichtigen:

- Zuerst dämmen, dann heizen.
- Ausschließlich Stromheizungen einzubauen, ist ökologisch nicht empfehlenswert.
- Keine fossilen Brennstoffe ohne Brennwertnutzung und nur in Kombination mit einer Solaranlage und einer Niedertemperaturheizung einsetzen.
- Lüftungsanlagen mit Wärmerückgewinnung sparen Energie und bringen Komfort.
- Langfristig denken und erneuerbare Energie einsetzen. Nützen Sie einen vorhandenen Fernwärmeanschluss ans Biomasseheizwerk.



© 02742-22144

Energieberatungshotline der Energie- und Umweltagentur NÖ
Tel. 02742 221 44, www.energieberatung-noe.at

WEIHNACHTSZEIT IST DIE SCHÖNSTE JAHRESZEIT.

Verzaubern Sie Ihr Heim in eine stimmungsvolle Adventidylle und wecken Sie bei Ihren Lieben die Vorfreude auf das schönste Fest des Jahres!



Bei uns finden Sie eine große Auswahl an Winter-, Advent- und Weihnachtsdekoration, sowie Christbaumschmuck und -beleuchtung:

Raiffeisen-Lagerhaus Wiener Becken eGen

Bahnstraße 66 • 2440 Gramatneusiedl

Tel. 02234/72223-36

CHRISTBAUMVERKAUF
AB 01.12.20 EXKLUSIV
IN GRAMATNEUSIEDL!



lagerhaus-wienerbecken.at



www.schuch-keg.at

2452 Mannersdorf • Im Reinthal • Tel.: 02168/62865

- Gartengestaltung
- Transporte / Baggerarbeiten
- Forstarbeiten / Rodungen
- Hackguterzeugung
- Baumpflege



STEINMETZMEISTER
**SCHMALZL
FELDMANN**

*seit Generationen -
für Generationen*

Alles rund um den Stein:

Grabanlagen
Inschriften
Renovierungen
Stiegen
Waschtische
Arbeitsplatten
Fensterbänke



☎ 02235/86358
📍 Hauptstraße 47
2325 Himberg
✉ office@schmalzl-stein.at
🌐 schmalzl-stein.at



geböS.at

Der Schlüssel fürs Wohnen

geböS

Gemeinnützige Baugenossenschaft österr.
Siedler und Mieter, reg. Gen.m.b.H.

T +43 (0)2263 58 085 E geboes@geboes.at



pb Pittel+Brausewetter

150 JAHRE
1870-2020

www.pittel.at

„Ihr Partner für jede Auftragsgröße“

Tiefbau NÖ Süd: Dr.-Gonda-Gasse 7, 1230 Wien

Tel.: 050 828-2400 • tiefbau.noee-sued@pittel.at



kabelplus
alles im plus

mein mehrfürmichplus

mehr fernsehen, internet, telefonie & mobile, mehr ich

6 Monate gratis!*

7 Tage
TV-Programm
auf Abruf mit
MAGIC TV

0800 800 514 / kabelplus.at

*Aktion gültig bis 31.01.2021 bei Neuanmeldung / Upgrade aller Privat-Produkte (ausgenommen waveNET, OAN und kabelplusMOBILE Produkte). 3 Monate kein Grundentgelt auf alle Produkte bei 24 Monaten Vertragsdauer, ab dem 4. Monat Preis lt. aktuell gültigem Tarifblatt. Bei Anmeldung von complete (MEDIUM, LARGE oder X-LARGE) 6 Monate kein Grundentgelt auf complete (MEDIUM, LARGE oder X-LARGE) bei 24 Monaten Vertragsdauer, ab dem 7. Monat Preis lt. aktuell gültigem Tarifblatt. Aktion exklusive Entgelte für HD Austria, Family HD, Family HD XL, Fremdsprachenpakete Russisch u. Serbisch, Adult, zusätzlicher Speicher, Hardwaremiete und kabelTEL Gesprächsentgelt. Zuzüglich Internet-Service-Pauschale 15 Euro/Jahr. Anschlussentgelt (im Wert von 69,90 Euro) ist kostenlos. Gilt für von kabelplus versorgbare Objekte. Technische Realisierbarkeit ist Voraussetzung. Etwaige Kosten für Hausinstallation sind nicht inkludiert. Kombination mit Aktionen der letzten 6 Monate, Rabatte, Barabläse nicht möglich.

Frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr wünscht

Elektroinstallationen
Hartl & Bayer .og



2440 Reisenberg
02234/50002
www.elektro-hartl.at

 *wünscht ein gesegnetes Weihnachtsfest, Glück und Gesundheit im neuen Jahr!*

NOWAK-LÖW

Ausstecktermine 2021
09. Februar - 21. Februar
20. April - 02. Mai
22. Juni - 04. Juli
14. September - 26. September
Jakobitage: 14. Juli - 26. Juli

Flaschenweinverkauf: 0664/540 63 44, 0664/303 2802

Josef Parsch GmbH

HIRNICH PETER

2440 Gramatneusiedl Hauptstraße 29 ☎ 0664 / 3801177

IHR FEUERWERK PROFI

Ganzjähriger Verkauf nach telefonischer Vorbestellung!

pb Pittel+Brausewetter

www.pittel.at

Dr.-Gonda-Gasse 7, 1230 Wien - inzersdorf@pittel.at
Tel.: 01 / 616 66 90-2411

 *seit Generationen - für Generationen*

SCHMALZL FELDMANN

Alles rund um den Stein:

☎ 02235/86358
📍 Hauptstraße 47
2325 Himberg
✉ office@schmalzl-stein.at
🌐 schmalzl-stein.at

Frohe Festtage

Grabanlagen
Inschriften
Renovierungen
Stiegen
Waschtische
Arbeitsplatten
Fensterbänke

Steirische Christbäume

VERKAUF ab 10. Dez.

PARKPLATZ
gegenüber VOLKSSCHULE

Wussten Sie das?

Je schneller ein Tier läuft, desto mehr Omega-3- Fettsäuren hat es.
Ein Hochleistungssportler, wie der Feldhase, hat somit einen ähnlich hohen Wert wie der Lachs.

Wildfleisch verfügt über eine Fülle an Eigenschaften, gleich ob Feldhase, Fasan oder Reh:

- Wild ist regional (Stichwort „Ökologischer Fußabdruck“)
- Wild lebt in freier Natur und kann seine Nahrung selbst wählen
- Wild wird nicht medikamentös behandelt
- Die Erlegung von Wild erfolgt stressarm bis stressfrei
- Wildfleisch ist fettarm und reich an mehrfach ungesättigten Fettsäuren
- Wildfleisch verfügt über einen geringen Bindegewebsanteil
- Wildfleisch ist zart, wohlschmeckend und einfach zuzubereiten

Wenn Sie Interesse an Wildfleisch haben, bestellen Sie bitte bei:

Alfred Wailzer 0650/3638699, Karl Hentschel 0664/8011727342, Josef Schorn 0664/4140245





ASK Marienthal

Fußball unter dem Damoklesschwert

Ob es vom **ÖFB** der richtige **Beschluss** war den Amateurfußball im Sommer zu reaktivieren, musste jeder für sich selbst entscheiden.

Fakt war, dass der **Virus während der Herbstsaison 2020 als allgegenwärtige Gefahr** über den Vereinen schwebte und für stetige Unsicherheit und Ungewissheit sorgte.

Jede Woche berichteten die Medien über Corona bedingte Spielabsagen in ganz Österreich. In keinem Bereich gab es auch nur die geringste Planungssicherheit.

Natürlich versuchten alle Verantwortlichen des **ASK Marienthal** durch unzählige **Hygienemaßnahmen und Abstandsregeln** den unsichtbaren Feind vor der Tür zu lassen. Doch leider sollte es bereits in der Sommervorbereitungsphase zu den **ersten und einzigen positiven Fällen** innerhalb der Kampfmannschaft kommen.

Daraufhin musste der **gesamte Betrieb für 10 Tage eingestellt** werden. Quarantäne – früher nur von Auslandsreisen mit Tieren bekannt, wurde sie nun zu einem omnipräsenten Begleiter der Bevölkerung.

Trotzdem steckten die Athletiker nicht den Kopf in den Sand. Ganz im Gegenteil – nach der Zwangspause nahmen die Spieler zahlreich und begeistert das Training sofort wieder auf. Zum Glück blieb man den Rest des Herbstdurchganges **von weiteren COVID-Erkrankungen innerhalb des Vereins verschont.**

Kameradschaftlicher Zusammenhalt und die Lust am Sport dominierten am Feld. Vergessen waren die widrigen Umstände. So schickten die Jungs von **Cheftrainer Rosenegger** zum Saisonauftakt einen schwierigen Gegner mit 3:1 zurück nach Kirchschlag in die Bucklige Welt. Trotz einiger bitterer **Langzeit-Ausfälle wie Erhart, Straka und Pavlovic**, stellten sich weitere Erfolge ein.

Die **neu errichtete Flutlicht Anlage** wurde offiziell in der 3. Runde mit einem gastfreundlichen 1:1 Remis gegen die Thermenstädter aus Baden eingeweiht. Im allseits beliebten und **prestigeträchtigen Derby gegen Reisenberg** konnten die Blau-Weißen einen **4:2 Erfolg** feiern. Zu einem Novum in der mittlerweile **112-jährigen Vereinshistorie** kam es am Nationalfeiertag. Aufgrund der im Bezirk Bruck/L. **Rot geschalteten Corona-Ampel**, musste das Heimmatch gegen Kaltenleutgeben ohne Zuschauer über die Bühne gehen. Das erste **Geisterspiel** der Marienthaler endete, passend zu der gespenstischen Stimmung am Sportplatz, ernüchternd mit einem torlosen Unentschieden. Abermals vor leeren Rängen wurde im letzten Aufeinandertreffen vor dem neuerlichen Lockdown der **Titelfavorit aus Bad Fischau** mit einem unerwartet

ASK MARIENTHAL KM



3. Reihe v.l.n.r.: Rastoka, Stifter, Heizl, Straka, Schekulin, Pavlovic, Armatage, Duarte
2. Reihe v.l.n.r.: Slavik, Ribic, Omerovic, Bercik, Stangl, Wieselthaler, Dingelmaier, Gültekin, Rosenegger
1. Reihe v.l.n.r.: Murr, El Mokadem, Jakl, Schlossinger, Csernuska, Kremser, Erhart

klaren **4:0 Heimsieg** deklassiert.

Somit schlossen die "Thaler" den verkürzten Herbstdurchgang nach 8 Runden **ohne Niederlage und mit satten 20 Punkten** im Gepäck am sonnigen 3. Rang der Gebietsliga SSO ab - **2020 ungeschlagen!**

Auch die **Auftritte der 2. Mannschaft** konnten sich durchwegs sehen lassen. Die **fleißige Trainingsbeteiligung der talentierten und großteils ortsansässigen Akteure**, betreut von **Übungsleiter Duarte**, trug süße Früchte. In den 7 absolvierten Spielen fuhr man beachtliche **15 Körner** ein. Das angestrebte Ziel des U23 Teams, einen **Platz im Spitzenfeld** der Tabelle einzunehmen, wurde **bravourös erreicht.**

Die **Jugendmannschaften U9, U10, U13 und U15** klickten unter Obhut ihrer ambitionierten Coaches (**Georg Jakl, Chris Ballmüller, Andreas Grafl, Oliver Blaha, Alexander Wendl und Peter Borovits**) was das Zeug hielt und sammelten eifrig Punkte. **Die knapp 100 aktiven Kinder bedeuten einen Allzeit-Höchststand beim ASK.**

Die **Jugendbegegnungen** durften im Unterschied zum Erwachsenenbereich stets **coram publico** stattfinden. Zumindest hier herrschte ein **Hauch von Normalität** in dieser außergewöhnlichen Zeit.

Der mit **Anfang November** seitens der Bundesregierung beschlossene **Lockdown**, verursachte den neuerlichen **Schlusspfiff für den Amateurfußball**. Damit hieß es für die Aktiven: „**Ab in die vorzeitige Winterpause!**“

Im Gegensatz zum März wurde dieses Mal die Saison aber nicht abgebrochen, sondern nur unterbrochen.

Die Hoffnung auf eine Fortsetzung im Frühjahr 2021 lebt...

1.	ASK Ebnswinkel	9	7	1	1	30:9	21	22
2.	Bad Fischau-Brunn	9	7	1	1	26:8	18	22
3.	ASK Marienthal	9	6	2	0	19:8	18	20
4.	SC Kapfenberg	9	6	1	2	12:10	2	18
5.	Kaltenleutgeben	9	5	2	2	23:10	13	17
6.	SC Felsdorf	9	3	5	1	15:15	4	14
7.	1. Wiener Neustädter SC A.	9	3	2	4	21:24	-3	11
8.	SC Leopoldsdorf	9	2	3	3	13:11	2	9
9.	USC Kirchschlag	9	2	2	4	12:18	-4	8
10.	ASK Traunau	9	1	2	3	10:12	-2	5
11.	SVG Günsbrunn	9	1	2	5	14:21	-7	5
12.	SC Reisenberg	9	1	2	5	13:31	-18	5
13.	AC Casino Baden	7	0	1	6	1:18	-17	1
14.	1. Wiener Neustädter	7	0	0	7	9:32	-23	0

*Fröhliche Weihnachten
und einen guten Rutsch ins neue Jahr*

wünscht
SPÖ
Gramatneusiedl

**SCHÖNE
FEIERTAGE
UND EIN GUTES
NEUES JAHR!**



wünschen die
Grünen Gramatneusiedl



Frohe Weihnachten
und einen **guten Rutsch**
wünscht Ihnen
das **Team Patrick Rosner**

volkspartei
gramatneusiedl

*Ein besinnliches Weihnachtsfest
und einen guten Start ins neue Jahr
wünscht Ihnen*

**GRAMAT
VORAN**

FROHE WEIHNACHTEN UND
ALLES GUTE IM NEUEN JAHR WÜNSCHT DER



**pensionisten
verband**
ÖSTERREICH



Ortsgruppe 2440 Gramatneusiedl

Frohe
Weihnachten
und
g'sund bleim
wünscht der
ASK Marienthal



**An dieser Stelle entfällt die Veranstaltungsvorschau mangels Einträge.
Alle Beträge dieser Zeitung haben die Aktualität kurz vor dem zweiten,
verschärften Lockdown vom 17. November 2020 inne.
Zufällig zum geplanten Erscheinungstag dieser Ausgabe den 9. Dezember 2020
war auch das Ende des zweiten Lockdown geplant gewesen.**

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe 1/2021 ist der 12. Februar 2021
Sonderausgabe am 15. Jänner 2021, statt des Informationsabends der Gemeinde**

Impressum:

Eigentümer und Verleger: Marktgemeinde Gramatneusiedl, 2440 Gramatneusiedl, Bahnstraße 2a
Herausgeber: Mag. (FH) Thomas Schwab, 2440 Gramatneusiedl, Gemeindeamt
Redaktion: 2440 Gramatneusiedl, Gemeindeamt, Tel. 02234/72205-0, Fax 02234/72205-23
Satz: BORO, 2440 Gramatneusiedl, Bahnstraße 14
Druck & Fertigung: Offset 3000, 7035 Steinbrunn, Industriegelände 10

www.gramatneusiedl.gv.at